



AMTSBLATT

der Stadt Herrieden

Donnerstag, 25. Juli 2013 ■ 41. Jahrgang • Nr. 15 + 16/2013

VORANKÜNDIGUNG

Die Stadt Herrieden feiert
anlässlich zweier Partner-
schaftsjubiläen am

**Sonntag,
08. September 2013,
17.00 Uhr
am Vogteiplatz**

mit anschließendem Empfang
in der Mensa der Grund- und
Mittelschule Herrieden.

Die Partnerschaft zwischen
der Stadt Herrieden und der
US Army Garrison Ansbach
besteht seit 25 Jahren, die
zum Kraftfahrtausbildungs-
zentrum Ellwangen besteht
schon seit 35 Jahren.

Zu dieser Partnerschaftsfeier
lade ich Sie, liebe Bürgerinnen
und Bürger, schon heute recht
herzlich ein.

gez. Alfons Brandl
Erster Bürgermeister

ADVANCE NOTICE:

*The Town of Herrieden will cele-
brate two partnership jubilees
on*

***Sunday,
8 September 2013,
at 17.00 hours,
on the Vogteiplatz***

*with a reception following at the
canteen of the Herrieden ele-
mentary and secondary school.
Partnership Scrolls between the
Town of Herrieden and the US
Army Garrison were already ex-
changed as long as 25 years
ago and with the Ellwangen
Bundeswehr Kraftfahrtausbil-
dungszentrum (German Armed
Forces Drivers' Training Center)
already as long as 35 years
ago.*

*Dear Citizens, at this time alrea-
dy, I would like to extend a
warm welcome to all of you.
Please join us to celebrate this
happy occasion.*

*s/ Alfons Brandl
First Mayor*



**Neues Organisationsteam
präsentiert - Dorfverein Velden
gewinnt Altstadtfestschießen**



Herrieder Altstadtfest 2013

Impressionen



Herausgeber:

Krieger-Verlag GmbH, Postfach 1103, 74568 Blaufelden
Verantwortlich für den Inhalt sind Hartmut und Stefan Krieger.
Redaktion: Stadt Herrieden, Herrnhof 10, 91567 Herrieden,
Telefon 0 98 25/8 08-11, Telefax 0 98 25/9 23 66-11
E-Mail: manuela.guempelin@herrieden.de, Internet: www.herrieden.de

Erscheint normalerweise 14-täglich donnerstags.
Redaktionsschluss ist am Freitag vorher, 10.00 Uhr.
Das Mitteilungsblatt ist gedruckt auf Recyclingpapier.

Layout, Druck und Anzeigenverwaltung:

Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90
Internet: www.krieger-verlag.de
E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de

ACHTUNG!

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe
des Amtsblatts Herrieden in KW 34/2013 ist

**Freitag, 16. August 2013,
10.00 Uhr.**

Stadt Herrieden

ACHTUNG!

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Kinderbetreuung – Plätze gesichert

Nach den jüngsten Stadtratsbeschlüssen ist klar. Der vom Staat auferlegten rechtlichen Verpflichtung für alle Kinder unter 6 Jahren einen Betreuungsplatz anzubieten, kann in Herrieden mehr als gefordert, nachgekommen werden.

Der neue Kindergarten St. Vitus, der vom Stadtrat beschlossene Neubau des Deocar-Kindergartens, erweitert um eine Kinderkrippengruppe und mehrere Tagespflegeplätze, bringen uns in diese komfortable Lage.

Die Verwaltung hat es sich bei der Analyse der Belegungsbedürfnisse nicht leicht gemacht. Über mehrere Jahre wurden das Angebot und Nachfrage aufgezeichnet und daran ein Trend entwickelt, Bedarfsabfragen und letztendlich die Anmeldezahlen haben Recht gegeben. Obgleich es natürlich noch immer etwas „Kaffeesatz lesen“ gleich kommt, kann über die geringeren Geburtszahlen und einem moderaten Zuzug gut ausgeglichen werden.



Aktiv-Senioren; eine Bugwelle rollt auf uns zu

Waren es bis jetzt die Kinder, auf deren Betreuung unser Augenmerk gerichtet war, sind unsere Seniorinnen und Senioren verstärkt ins Epizentrum unserer Aufmerksamkeit geraten. Dies mit Recht. Ein Leben lang gearbeitet, gehört es zum Selbstverständnis der Allgemeinheit mit Respekt und Anerkennung neue Lebens- und Betreuungsformen zu schaffen. Ganz im Ernst, es betrifft uns alle, sind wir doch alle Menschen, die älter werden. Dabei gilt es Chancen zu nutzen. Zum einen beklagen wir aussterbende Innenstadträume mit Leben zu füllen, zum anderen wird die ganze Gesellschaft älter und lebendiger. Wieso nicht städtebauliche Räume schaffen, die genau dieses Problem lösen. Lebendige Innenstädte mit maßgeschneidertem Wohnraum für aktive ältere Menschen je nach Bedürfnis mehr oder weniger betreut. Mit der Caritas zusammen versuchen wir gerade, kleine Wohnungen mit Standards angepasst an vielfache Bedürfnisse für ältere Menschen zu entwickeln. Eine Aufgabe, die keine Verpflichtung ist, sondern angenehmer Dienst für veränderte Bedürfnisse in unserer Gesellschaft.

Entwurfsvorstellung des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes „ISEK“

Liebe Bürgerinnen und Bürger, bereits heute möchte ich Sie auf einen Termin im September aufmerksam machen. Nach der Sommerpause wird das mit der Ausarbeitung des „ISEK“ beauftragte Architekturbüro Jechnerer den Entwurfsstand den Mitgliedern der Arbeitskreise sowie der Bürgerschaft vorstellen. Hierbei freuen wir uns auf eine rege Diskussion und weitere Ideen und Gedanken seitens der Arbeitskreismitglieder und der Bürgerschaft.

Die Veranstaltung findet am

**Mittwoch, 25. September 2013, um 19.00 Uhr
im Hotel „Zur Sonne“ in Herrieden**

statt.

Schon heute freue ich mich auf eine interessante Veranstaltung mit Ihnen und bin mit den besten Grüßen bis dahin

Ihr Alfons Brandl, Erster Bürgermeister

**K
W
U
R
E
N
D
E**

31.08.2013

Musik-Comedy mit Atze Bauer

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Herrieden, Innenhof der Wolfhard-Schule

Vorverkauf: 12,— Euro

(Schreibwaren Erl und DECIMA)

Abendkasse: 14,— Euro

Für Verpflegung ist gesorgt.



Veranstalter: Stadt Herrieden

Neue Ideen für das Stadtschloss

Bürgerbeteiligung für Ideenfindung

Schaubrauerei, Gymnasium, Museum, Rathaus oder Tagungszentrum. Die Bürger von Herrieden können sich so einiges vorstellen, wenn es um die künftige Nutzung des derzeit leer stehenden Stadtschlusses geht. Nachdem der Versuch, dort ein Behindertenwohnheim einzurichten, unlängst gescheitert ist, war jetzt die Bevölkerung eingeladen, sich im Rahmen einer Diskussionsrunde in die weitere Entwicklung einzubringen. Wie berichtet, war das Vorhaben, ein Blindenwohnheim mit Werkstätten und Gastronomie in dem größtenteils unter Denkmalschutz stehenden Gebäudekomplex unterzubringen, unter anderem an rechtlichen Problemen gescheitert. Der Stadtrat hatte daraufhin beschlossen, einen Arbeitskreis einzurichten, dessen Mitglieder ein neues Nutzungskonzept erarbeiten sollen. Diesem gehören neben Stadträten auch Vertreter des Initiativkreises „Stadtschloss“ des Bundestagsabgeordneten Josef Göppel an, sowie weitere Bürger und das Herrieder Architekturbüro Jechnerer. Das erste Treffen des Arbeitskreises wurde nun als öffentliche Veranstaltung im katholischen Pfarrheim abgehalten. Sinn und Zweck des Treffens sei es, so Josef Göppel bei der Begrüßung der rund 50 Teilnehmer, Ideen zu sammeln, die dann im Arbeitskreis auf ihre Umsetzbarkeit für ein später zu erstellendes Nutzungskonzept überprüft werden sollten. Der vom ihm ins Leben gerufene Initiativkreis habe schon die bisherigen Planungen begleitet. Man sei „nicht wirklich glücklich“ mit der zuerst von der Stadt bevorzugten Lösung gewesen, da hier die Bevölkerung bei der Nutzung des Stadtschlusses weitgehend außen vor geblieben wäre. Im Rahmen der Tätigkeit des Arbeitskreises solle jetzt nach Möglichkeit die Bevölkerung soweit wie möglich in die Erstellung des Nutzungskonzeptes mit einbezogen werden und von diesem letztlich auch selbst profitieren. Denkbar wäre hier, so der Bundestagsabgeordnete, das „vielfältige kulturelle Schaffen“ in Herrieden in einer dauerhaften Einrichtung – quasi als „kulturellem Kern“ – mit entsprechenden Veranstaltungsräumen zu bündeln. Eine solche Einrichtung wäre sicher eine „großartige Attraktion“ für die Stadt Herrieden, die auch über deren Grenzen hinaus ausstrahlen würde. In der vom Architekten Michael Ruppert moderierten Diskussionsrunde wurde anschließend sehr schnell deutlich, dass auch die Mehrheit der anwesenden Bürger eine Nutzung durch die Bewohner der Stadt Herrieden selbst bevorzugen würde. Man habe jetzt auch mehr Zeit für ein solches neues Nutzungsszenario, verdeutlichte der Moderator, da die Stadt die Entwicklung des Areals in Eigenregie übernommen hatte. Auch seien vor wenigen Wochen alle Maßnahmen einer ersten baulichen Notsicherung abgeschlossen worden, sodass hier zunächst einmal kein Handlungsbedarf gegeben sei. Seit dem Erwerb des Stadtschlusses waren aus der Bürgerschaft bei verschiedenen Veranstaltungen vor allem des Initiativkreises bereits die verschiedensten Nutzungsmöglichkeiten benannt worden, resümierte Ruppert. Neben dem Blindenwohnheim sei unter anderem ein Gymnasium mit dem Schwerpunkt Sport oder eine Kirchenmusikschule der Diözese Eichstätt angeregt worden. Auch die Nutzung als Brauerei, Gastronomie oder als Veranstaltungszentrum sei ins Gespräch gekommen. Aus der Diskussion kamen dann zahlreiche weitere Vorschläge zu dieser Liste hinzu. So beklagte der langjährige Stadtrat Karl Balk, dass im aktuellen Rathaus kein geeigneter Trausaal zur Verfügung stünde und auch der Sitzungssaal sei durchaus ersatzwürdig, das Stadtschloss sei hier eine mehr als geeignete Alternative. Der ehemalige Vorsitzende des Herrieder Gewerbeverbandes, Helmut Erl, schlug vor, im Stadtschloss ein Kultur- und Tourismusamt einzurichten. Derzeit kämen zwar vor allem viele Radtouristen nach Herrieden, würden die Stadt aber nach einem kurzen Stopp bald wieder verlassen. Dem könnte man mit einer zentralen Anlaufstelle entgegenwirken. Der Leiter der Herrieder Volkshochschule, Karl Buckel, wiederum mahnte an, die Entwicklung auf dem Schul- und

Hochschulsektor nicht zu vernachlässigen. Gerade vor dem Hintergrund der unsicheren Zukunft der Mittelschulen dürfe man sich nicht von der „Entwicklung abhängen lassen“. Insofern sei eine Nutzung beispielsweise für ein Gymnasium durchaus sinnvoll, um den Schulstandort Herrieden zu stärken und weiter auszubauen. Altbürgermeister und Ehrenbürger Werner Herzog brachte die Nutzung des Schlosses mit einem Museum ins Gespräch, um auch über die Region hinaus bekannt zu werden. Allerdings müsse man das Museum einem bestimmten Thema widmen, ein reines „Heimatmuseum“ sei hier nicht dienlich. Pfarrgemeinderatsmitglied Norbert Brumberger regte an, eine kirchliche Einrichtung – beispielsweise für die Aus- und Weiterbildung – einzurichten. Ebenfalls wurde mehrfach angeregt, eine Einrichtung für ältere Mitbürger einzurichten, beispielsweise eine „Seniorenakademie“ zur Weiterbildung. Bei allen diesen Fragen einer Einzel- oder Mischnutzung stand immer die Frage der benötigten und der zur Verfügung stehenden Fläche im Raum. Diese Daten sollen nun in den kommenden Wochen zusammen gestellt werden, sagte Moderator Ruppert zu. Die Zahlen sollen dann dem Arbeitskreis als Basis der weiteren Arbeit dienen. Bundestagsabgeordneter Göppel summierte abschließend, er sei „sehr froh“ über die erzielten Ergebnisse der sehr offenen Diskussion, man habe jetzt „viele gute Ideen“. Als wichtigsten Wunsch aus dem Treffen nehme er den eines zentralen Veranstaltungsortes – eines „Bürgersaales“ – mit, der mehrfach an dem Abend geäußert wurden war. Im Rahmen der Diskussionsrunde wurde auch die mögliche Nutzung des Stadtschlusses als Rathaus diskutiert. Grund ist die mittelfristig anstehende Generalsanierung des jetzigen Rathauses mit geschätzten Kosten von rund drei Millionen Euro. In diesem Zusammenhang könne man das Rathaus ja ins Stadtschloss verlagern und dieses somit einer sinnvollen Nutzung zuführen, ohne „zwangsweise“ nach einer neuen Nutzung zu suchen, die vielleicht gar nicht wirklich benötigt werde, hatte der dritte Bürgermeister Robert Goth angeregt. Damit wäre auch der offenkundige Wunsch vieler Herrieder Bürger erfüllt, die sich wünschen, dass das Stadtschloss – im Gegensatz zu einer mittlerweile veralteten Planung – für die Öffentlichkeit zugänglich bleibe. Im Zusammenhang mit der Nutzung als Rathaus könnte sich die Geschäftsleiterin Anja Schwander auch gut eine Mischnutzung vorstellen, wie sie in der Versammlung sagte. Denn laut Auskunft eines Architekturbüros reiche das bisherige Wohnhaus – der „Pallas“ – aus, um die Verwaltung aufzunehmen. Dann wären noch die ehemalige Brauerei und die landwirtschaftlichen Nutzgebäude beispielsweise für ein kleineres Museum oder ein Veranstaltungszentrum frei. In diesem Falle müsse sich die Stadt aber auch über die künftige Nutzung des bisherigen Rathauses Gedanken machen, hieß es. Auch hier hatte es bei der Diskussionsrunde erste Vorschläge gegeben, unter anderem für eine Nutzung als Volkshochschule, Musikschule oder als Seniorenwohnanlage.



AUS DEM LANDKREIS ANSBACH

Haushalt des Landkreises Ansbach wurde von der Regierung von Mittelfranken genehmigt

Die Regierung von Mittelfranken hat den am 15. März 2013 in Dürnwangen vom Kreistag des Landkreises Ansbach beschlossenen Haushalt genehmigt. Der Haushalt sieht dabei unter anderem rund 15,2 Millionen Euro für Investitionen in Schulen im laufenden Haushaltsjahr, rund sechs Millionen Euro für die Sanierung der Kreisstraßen und rund eine Million Euro freiwillige Zuschüsse für Jugendarbeit in Sportvereinen, Feuerwehren, kulturelle Einrichtungen und Denkmalpflege vor. Ebenfalls werden ambulante Pflegeeinrichtungen mit jährlich 300.000 Euro aus Landkreismitteln gefördert. Der Haushalt des Landkreises Ansbach ist unter www.landkreis-ansbach.de zu finden.

Landrat Dr. Ludwig überreicht Pflegemedaille an Lydia Kunder

Lydia Kunder aus Unterschwaningen wurde im Landratsamt Ansbach aus der Hand von Dr. Jürgen Ludwig mit der Pflegemedaille des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit, Sozialordnung, Familie und Frauen ausgezeichnet. „Sie pflegen ihren Mann seit fast dreißig Jahren aufopfernd. Sie sind damit sowohl leuchtendes Beispiel als auch stellvertretend für viele andere. Dafür gilt Ihnen meine ganz persönliche Anerkennung und der Dank des Landkreises Ansbach“, so Dr. Ludwig. Lydia Kunder pflegt ihren Mann, der im Alter von 44 Jahren schwer erkrankte, Tag und Nacht. Dies würdigte auch Unterschwaningens Bürgermeister Friedrich Walter. Er betonte, wie stolz Unterschwaningen auf solch eine Gemeindegewerkin sei und dass er niemand in seiner Gemeinde kenne, der die Auszeichnung so sehr verdient habe. Bei der Ehrung waren auch Tochter Anja Oschmann sowie das Patenkind Helga Geiß dabei, die Lydia Kunder für die Ehrung vorgeschlagen hatte.

Das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen zeichnet Personen, die sich besondere Verdienste um pflegebedürftige behinderte Menschen erworben haben, in Anerkennung ihres Wirkens mit der Pflegemedaille aus.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stadtratssitzung

Die nächste Sitzung des Stadtrates im Jahr 2013 findet am **Mittwoch, 18. September 2013** statt.

Beginn ist um 19.00 Uhr

Die Bevölkerung ist hierzu eingeladen.

Die Tagesordnung kann aus der Homepage der Stadt Herrieden entnommen werden.

Sitzung des Bau-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschusses

Die nächste Sitzung des Bau-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschusses findet am **Dienstag, 24. September 2013** statt. Beginn ist um 15.00 Uhr. Bauanträge müssen bis spätestens **Freitag, 13. September 2013 im Rathaus, Zimmer 12/13**, bei Herrn Korbacher/Frau Bernhard abgegeben werden. Nach diesem Termin eingehende Bauanträge können erst wieder in der darauf folgenden Sitzung behandelt werden.

Sprechtage

- a) Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach - Außensprechtage
Dienstag, 10. September 2013 von **9.00 bis 14.00 Uhr** im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach
- b) Zentrum Bayern Familie und Soziales - Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach - Orthopädischer Sprechtag
Donnerstag, 12. September 2013 von **8.30 bis 11.00 Uhr** im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach
- c) Notariat
Dr. Christoph Anderle/Dr. Matthias Dietrich, Martin-Luther-Platz 43, Ansbach, Telefon: 0981/17031 (vorherige Anmeldung)
Dienstag, 03. September 2013, ab 15.00 Uhr im Rathaus, 1. Stock
- d) Notariat
Volker Appel, Bahnhofplatz 1, Ansbach, Telefon 0981/421110 (vorherige Anmeldung)
Dienstag, 17. September 2013 im Rathaus, 1. Stock
von 15.00 bis 17.00 Uhr

Regelungen am Feiertag Mariä Himmelfahrt

(Feiertags- und Ladenschlussrecht)

In 1700 von 2056 bayerischen Gemeinden ist der Donnerstag, 15.08.2013 (Mariä Himmelfahrt) ein gesetzlicher Feiertag nach Art. 1 Abs. 1 Nr. 2 des Feiertagsgesetzes (FTG). Dies gilt auch für unsere Gemeinde, da auf Grund des Ergebnisses der letzten Volkszählung mehr katholische als evangelische Einwohner ihre Hauptwohnung bei uns haben.

Daher sind an diesem Tag in unserem gesamten Gemeindegebiet die Verbote des Feiertagsrechts zu beachten. Nach Art. 2 Abs. 1 FTG sind deshalb alle öffentlich bemerkbaren Arbeiten, die geeignet sind, die Feiertagsruhe zu beeinträchtigen, verboten, es sei denn, dass in anderen Gesetzen etwas anderes bestimmt wird. Hier ist insbesondere das Arbeitszeitgesetz gemeint, das eine Reihe von Tätigkeiten von der Sonn- und Feiertagsruhe ausnimmt (beispielsweise Not- und Rettungsdienste, Feuerwehr, Krankenhäuser, Verkehrsbetriebe, Energie- und Wasserversorgung, Gaststätten usw.).

Dies bedeutet, dass an Mariä Himmelfahrt beispielsweise (keine abschließende Aufzählung) Firmen nicht produzieren, Kfz-Reparaturwerkstätten nicht betreiben und auch Dienstleistungen (z. B. Friseur, Nagel- oder Fitnessstudio, Bau- und Zimmerarbeiten, Sand- und Kiesbetriebe o. Ä.) nicht ausgeübt werden dürfen. Ob eine öffentlich bemerkbare Arbeit vorliegt, hängt nach der Rechtsprechung und Literatur nicht allein von der Bemerkbarkeit der Arbeit ab. Vom Feiertagsgesetz werden vor allem die Arbeiten erfasst, die aufgrund ihres äußeren Erscheinungsbildes als typische Werktagsarbeit anzusehen sind. Es kommt dabei sowohl auf die besondere Eigenart der Arbeit an als auch auf die örtlichen Verhältnisse.

Verstöße gegen die Verbote des Feiertagsgesetzes können nach Art. 7 Nr. 1 FTG mit einem Bußgeld von maximal 10.000 € (zuzüglich Gebühren und Auslagen) geahndet werden.

Des Weiteren sind am Feiertag Mariä Himmelfahrt die Vorschriften des Ladenschlussrechts für Verkaufsstellen zu beachten. Nach § 3 Satz 1 Nr. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss (Ladenschlussgesetz - LadSchlG) müssen an einem Feiertag alle Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden geschlossen sein. Dies bedeutet, dass in **allen** Verkaufsstellen keine Beratung und kein Verkauf stattfinden dürfen. Ausgenommen hiervon bleiben:

- **Tankstellen** (es ist an diesem Feiertag die Abgabe von Ersatzteilen für Kraftfahrzeuge, soweit diese für die Erhaltung oder Wiederherstellung der Fahrbereitschaft notwendig ist, sowie die Abgabe von Betriebsstoffen und Reisebedarf gestattet),
- **Apotheken** (hier dürfen an diesem Feiertag nur Arznei-, Krankenpflege-, Säuglingspflege- und Säuglingsnahrungsmittel, hygienische sowie Desinfektionsmittel abgegeben werden),
- Verkaufsstellen von Betrieben, **die Bäcker- oder Konditorwaren** herstellen, dürfen für die Abgabe von Bäcker- oder Konditorwaren für die Dauer von maximal **drei Stunden innerhalb einer Rahmzeit von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr** für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden (Beratung und Verkauf) öffnen,
- Verkaufsstellen, in denen in erheblichem Umfang **Blumen** angeboten werden, dürfen für die Abgabe von Blumen von **10.30 Uhr bis 12.30 Uhr** öffnen,
- **Gaststätten**, die Speisen und Getränke zum Verzehr an Ort und Stelle abgeben, dürfen am 15.08. **von 0.00 Uhr bis 5.00 Uhr und dann von 6.00 Uhr bis 5.00 Uhr am darauf folgenden 16.08.** öffnen. Der Betrieb von Geldspielgeräten in Gaststätten ist gemäß Art. 2 Abs. 2 Nr. 2 in Verbindung mit Abs. 4 FTG am Feiertag Mariä Himmelfahrt **während der ortsüblichen Zeit des Hauptgottesdienstes verboten**. Art. 2 Abs. 4 FTG setzt fest, dass als **ortsübliche Zeit des Hauptgottesdienstes grundsätzlich die Zeit zwischen 7.00 Uhr und 11.00 Uhr** gilt. Ggf. können die Gemeinden durch Verordnung diese Zeit zur Anpassung an die örtlichen religiösen Gewohnheiten abweichend festlegen. Während der ortsüblichen Zeit des Hauptgottesdienstes (im Regelfall also zwischen 7.00 Uhr und 11.00 Uhr) ist durch geeignete Maßnahmen (Unterbrechung der Stromversorgung der Spielgeräte, z. B. durch Ziehen des Netzsteckers aus der Steckdose sowie Abdecken der Geräte) sicherzustellen, dass die Spielgeräte weder durch Gäste noch den Inhaber und sein Personal genutzt werden können
- **Spielhallen** dürfen am 15.08. **von 0.00 Uhr bis 3.00 Uhr, von 6.00 Uhr bis 7.00 Uhr und dann von 11.00 Uhr bis 3.00 Uhr am darauf folgenden 16.08.** öffnen. Bei der Zeit zwischen 3.00 Uhr und 6.00 Uhr handelt es sich um die Sperrzeit, zu der die Spielhalle an jedem Tag geschlossen sein muss (§ 26 Abs. 2 GlüStV in Verbindung mit Art. 11 Abs. 2 Satz 1 AGGlüStV). Die Schließzeit von 7.00 Uhr bis 11.00 Uhr ist gemäß Art. 2 Abs. 2 Nr. 2 in Verbindung mit Abs. 4 FTG während der ortsüblichen Zeit des Hauptgottesdienstes einzuhalten. Auch hier ist zu beachten, dass die Gemeinden durch Verordnung diese Zeit zur Anpassung an die örtlichen religiösen Gewohnheiten ggf. abweichend festlegen können.

Alle übrigen Verkaufsstellen müssen jedoch am Donnerstag, 15.08.2013 komplett geschlossen bleiben. Dies gilt nicht nur für Geschäfte im Ortskern (z. B. Metzgereien, Schreib- und Haushaltswarengeschäfte usw.), sondern auch für alle Verkaufsstellen (z. B. Lebensmitteldiscounter, Getränke- und Drogeriemärkte, Auto- und Möbelhäuser, Textil- und Schuhgeschäfte, Fliesen- und Bäderbetriebe, Baumärkte, Ofen- und Kaminstudios usw.) in Gewerbe- oder Industriegebieten.

Ich appelliere deshalb an **alle** Gewerbetreibenden in unserer Gemeinde, diesen hohen kirchlichen Feiertag, insbesondere auch aus Rücksicht auf die betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu achten, die Regelungen des Feiertagsrechts zu respektieren und alle Verkaufsstellen in unserem Gemeindegebiet an diesem Tag geschlossen zu halten. Das Landratsamt Ansbach empfiehlt, an der Eingangstüre Ihres Betriebes ein Schild anzubringen, mit dem Hinweis, dass auf Grund des Feiertages Mariä Himmelfahrt geschlossen ist. Dadurch werden alle potenziellen Kunden (insbesondere auswärtige Personen, denen die Feiertagsregelung am 15.08. eventuell nicht bekannt ist) darüber informiert, warum die Verkaufsstelle geschlossen sein muss.

Das Landratsamt Ansbach weist darauf hin, dass das Offenhalten einer Verkaufsstelle für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden am Feiertag Mariä Himmelfahrt mit einem Bußgeld von maximal 500,00 € (zuzüglich Gebühren und Auslagen) geahndet werden kann.

Zusätzlich droht bei nicht unerheblichen Verstößen gegen das Feiertags- bzw. das Ladenschlussgesetz eine wettbewerbsrechtliche Abmahnung nach dem Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG). Das heißt, dass Mitbewerber, die Wettbewerbszentrale oder die IHK die Abgabe einer strafbewehrten Unterlassungserklärung verlangen können. Darin verpflichtet sich der Wettbewerbsverletzer, das angegriffene Verhalten (hier den Verstoß gegen das Feiertagsgesetz bzw. Ladenschlussgesetz) zukünftig zu unterlassen und für jeden Fall der Zuwiderhandlung eine angemessene Vertragsstrafe, die im Allgemeinen mehrere tausend Euro beträgt, zu bezahlen. Darüber hinaus kann der Abmahner in der Regel die Übernahme der durch die Abmahnung entstandenen Kosten, z. B. für die Einschaltung eines Rechtsanwalts, verlangen.

Die Regelungen des Feiertags- und Ladenschlussrechts gelten für alle Ortsteile, auch wenn in einem einzelnen Ortsteil die Bevölkerung überwiegend evangelisch sein sollte. Entscheidend ist, dass die Mehrzahl der mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner in der gesamten Gemeinde katholisch ist.

Die für unsere Gemeinde zuständige Polizeiinspektion wurde durch das Landratsamt Ansbach gebeten, entsprechende Kontrollen am Feiertag Mariä Himmelfahrt durchzuführen. Die Polizei wird bei Verstößen entsprechende Anzeigen gegen den jeweiligen Inhaber aufnehmen und ist befugt, bei Verstößen die Schließung des jeweiligen Betriebes anzuordnen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Landratsamt Ansbach unter Tel. 0981/468-3101 (Fragen zum Feiertagsgesetz) bzw. 0981/468-3200 (Fragen zum Ladenschlussgesetz sowie zu Öffnungszeiten von Gaststätten und Spielhallen) gerne zur Verfügung.

gez. Alfons Brandl
Erster Bürgermeister

BETRIEBSURLAUB DES VERLAGS

in Kalenderwoche 32 und 33/2013

vom 5. bis 16. August 2013.

Die nächste Ausgabe erfolgt in KW 34/2013 am 22.8.2013.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Urlaub.

Ihr **Mitteilungsblatt-Verlag**

Parkplätze am Freibad Herrieden

Liebe Freibadbesucher,
an sehr heißen Sommertagen mangelt es an Parkplätzen beim Freibad.

Aus diesem Grunde wurde der Parkplatz an der **Ansbacher Straße** - ehem. Parkplatz der Firma Nägelein - (Einfahrt hinter dem Trafohäuschen nach der früheren Bahnbrücke) durch den Eigentümer zur Verfügung gestellt.

Über den Fußweg zum Steinweg kann das Freibad in wenigen Minuten erreicht werden.

Wir bitten alle Freibadbesucher dieses Parkangebot zu nutzen, wenn die Parkplätze direkt am Freibad belegt sind.

Bei Verkehrskontrollen durch die Polizei müssen die Fahrzeugbesitzer, die Einfahrten und Wendehammer blockieren, mit Bußgeldern belegt werden. Dies möchten wir durch das neue Parkangebot verhindern.

Stadt Herrieden

Grün- oder Ackerflächen für Tauschzwecke

Die Stadt Herrieden sucht immer wieder Grün- oder Ackerflächen für Tauschzwecke.

Wenn Sie ein solches Grundstück verkaufen möchten, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsleitung der Stadt Herrieden.

gez. Anja Schwander
Geschäftsleitung

Öffentliche Zahlungsaufforderung

hier: Steuer- und Abgabenzahlungstermin

Die Stadtkasse Herrieden weist darauf hin, dass zum **15. des nächsten Monats** die nachfolgend genannten Gemeindesteuern und Abgaben mit den jeweiligen Vierteljahresbeträgen zur Zahlung an die Stadt Herrieden fällig werden.

1. Grundsteuer A (landw. Grundstücke)
2. Grundsteuer B (bebaute und unbebaute Grundstücke)
3. Gewerbesteuervorauszahlung
4. Wasser- und Abwassergebühren

Es wird gebeten, die auf den ergangenen Steuer- bzw. Abgabebescheiden angegebenen Raten zu den aufgeführten Terminen **pünktlich** an die Stadtkasse Herrieden zu bezahlen.

Sparkasse Herrieden, BLZ 765 500 00, Kto.-Nr. 430 200 162
Gewerbebank Herrieden, BLZ 765 600 60, Kto.-Nr. 5 712 262

Amtliche Bekanntmachung

Die Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Wieseth hat am 06.05.2013 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen. Die Satzung wurde mit Schreiben des Landratsamtes Ansbach vom 21.06.2013 Az.: 941-10 SG 22, rechtsaufsichtlich gewürdigt, sie enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2013 in Kraft. Sie wird hiermit veröffentlicht und damit bekanntgemacht (Art. 65 Abs. 3 GO). Danach liegt der Haushaltsplan eine Woche lang öffentlich bei der Verwaltungsgemeinschaft Dentlein a. Forst, Rathausplatz 1, Zimmer 103, auf.

Haushaltssatzung des Schulverbandes Wieseth (Landkreis Ansbach)

Auf Grund des Art. 9 BaySchFG, Art. 40 Abs. 1 KommZG sowie der Art. 63 ff GO erlässt der Schulverband folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr **2013** wird hiermit festgesetzt; er schließt im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **116.658,- €**

und im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **25.000,- €** ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Schulverbandsumlage

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird für das Haushaltsjahr **2013** auf **75.458,- €** festgesetzt und nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt (Verwaltungsumlage).
2. Für die Berechnung der Schulverbandsumlage wird die maßgebende Schülerzahl nach dem Stand vom 01. Oktober 2012 auf **58 Verbandsschüler** festgesetzt.
3. Die Verwaltungsumlage wird je Verbandsschüler auf **1.301,- €** festgesetzt.
Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **10.000,- €** festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2013 in Kraft.

Wieseth, den 27.06.2013
gez. **Kötzel**
Schulverbandsvorsitzender

Bekanntmachung der FWR Breitband Herrieden eG:

Die Generalversammlung der FWR Breitband Herrieden eG mit Sitz in Herrieden hat am 08.07.2013 beschlossen, die Genossenschaft aufzulösen.

Die bisherigen Vorstände Johann Buckel und Ralph Müller wurden zu Liquidatoren ernannt.

Gläubiger, die noch Ansprüche gegenüber der Genossenschaft haben, werden aufgefordert, sich bei ihr zu melden.

FWR Breitband Herrieden eG i. L.

Herrieden den 09.07.2013

gez.: Die Liquidatoren: Johann Buckel, Ralph Müller

Öffnungszeiten im Rathaus

Die Stadtverwaltung ist täglich von **8.00 Uhr - 12.00 Uhr** und **dienstags** zusätzlich von **13.00 Uhr - 18.00 Uhr** geöffnet. Während der restlichen Zeit bleibt das Rathaus geschlossen.

Das „**Bürgerbüro**“ ist geöffnet:

Montag - Donnerstag	8.00 Uhr - 13.00 Uhr,
Dienstag	8.00 Uhr - 18.00 Uhr und
Freitag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr.

Das „**Standesamt**“ ist geöffnet:

Montag - Freitag von	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag zusätzlich von	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Während der Geschäftszeiten der Verwaltung

Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr
Mo., Mi. und Do.	13.00 - 16.15 Uhr
Di.	13.00 - 18.00 Uhr
Zentrale	Tel. 09825/808-0
Ordnungsamt	Tel. 09825/808-12, Herr Bayer

Technisches Bauamt

H. Ludwig	Tel. 09825/808-31; mobil 0170/7851253
H. Denzinger	Tel. 09825/808-22; mobil 0171/7655680

Forstamt

H. Erdmann	Tel. 09825/337; mobil 0160/5837620
Dienstag im Rathaus I. Stock	von 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Wasserversorgung

Ortenreiter/Schneider/Nepovedomy	Tel. 09825/9279951
----------------------------------	--------------------

Rohrbruch, Straßen, öffentliche Gebäude

H. Schneeberger, Bauhofleiter	mobil 0151/12138824
-------------------------------	---------------------

Kläranlagen, Abwasserpumpwerke, Kanal

H. Göppel	Tel. 09825/5510
H. Ziegler	Tel. 09825/5510

Straßenlaternen, Elektro

H. Trammer	Tel. 09825/5510
Gärtnerleitung	mobil 0171/7655664
W. Wellhöfer	

ABFALLWIRTSCHAFT

Entsorgungstermine

- a) Öffnungszeiten **Wertstoffhof Mühlbruck 1** in Herrieden
Donnerstag von 15.30 Uhr - 17.30 Uhr und
Samstag von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Anlieferungen sind nur während dieser Öffnungszeiten möglich.

b) Toner-Kartuschen und Druckerpatronen

Am Wertstoffhof werden auch Toner-Kartuschen von Laser-Druckern und Kopiergeräten sowie Tintenpatronen von Tintenstrahldruckern angenommen.

c) Altpapier

Die Abholung der Altpapiertonne findet am **Freitag, 09. August 2013** statt.

d) Gelbe Wertstoffsäcke werden am **Dienstag, 06. August, Donnerstag, 05. Sept. 2013** abgeholt.

e) Biotonnen werden am **Mittwoch, 31. Juli, 14. August, 28. August 2013** abgeholt.

f) Restmülltonnen werden am **Donnerstag, 25. Juli, 08. August, 22. August 2013** abgeholt.

g) Bauschutt- und Erdaushubdeponie - Öffnungszeiten

01. März - 31. Oktober 2013 H. Rabe, Tel. 1595

Mittwoch: 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Samstag: 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Ansprechpartner außerhalb der Öffnungszeiten

H. Schneeberger, Tel. 0151/12138824

h) Grüngut und Gartenabfälle

Kleinmengen können jeweils

Donnerstag von 15.30 Uhr - 17.30 Uhr

Samstag von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

am Wertstoffhof Mühlbruck 1 abgegeben werden.

Direkt angeliefert werden kann

Samstag von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und **nach Vereinbarung** bei der Firma Appold in Seeborn, Tel. 0981/77575.

Die Gebühren für die Anlieferung (auch im Wertstoffhof) sind sofort zu entrichten.

i) Annahme von Altpapier und Altkleidern bei der Kolpingsfamilie

Jeden **ersten Samstag im Monat**

nächster Termin: **Samstag, 03. August 2013** von **9.00 Uhr - 12.00 Uhr**

können an der Sammelstelle am Winner Weg (alter Sportplatz) Altpapier, noch gut erhaltene Gebrauchtkleider und Schuhe abgegeben werden.

Termine

in der Gemeinde

2013

Datum	Uhrzeit	Was	Wer	Wo
25.07.2013	19:00	Übung	Freiwillige Feuerwehr Hohenberg	FFW-Haus Hohenberg
26.07.2013 - 18.08.2013		Bilderausstellung der Kunstfotografen Schubert/Grau/Bergner	Galerie in der Zehntscheune	Galerie in der Zehntscheune, Deocarplatz 10
26.07.2013	20:00	Objektübung	Freiwillige Feuerwehr Elbersroth	Gerätehaus Elbersroth
27.07.2013		Schulfest	Grund- und Mittelschule Herrieden	Grund- und Mittelschule Herrieden
27.07.2013 - 28.07.2013		Dorrfest Rauenzell	Rauenzeller Vereine	Rauenzell
27.07.2013	10:00	Vereinsmeisterschaft-Endspiele und Hobbyturnier	Tennisabteilung der SG TSV/DJK Herrieden	Tennisanlage der SG TSV/DJK Herrieden
28.07.2013	09:45	Übung	Freiwillige Feuerwehr Hohenberg	FFW-Haus Hohenberg
28.07.2013	10:00	Goldenes Priesterjubiläum von Pater Gerald Hanke mit anschl. Pfarrfest	Kath. Pfarrei Elbersroth	Kirche Elbersroth

Termine in der Gemeinde

2013

Datum	Uhrzeit	Was	Wer	Wo
28.07.2013	10.00 - 11.00	Kinderkirche	Kath. Pfarrei Herrieden	Kath. Pfarrheim Herrieden
28.07.2013	10:00	Gottesdienst im Freien	Evangelische Christuskirchengemeinde Herrieden	Bärenlochhütte
31.07.2013	09:00	Radtour Herrieden-Auerbach-Frommetsfelden-Jochsberg (Mittagspause)-Leutershausen-Herrieden-	Senioren-Wandergruppe Alpenverein Sektion Herrieden	Treffpunkt Altmühl-Parkplatz
01.08.2013 - 04.08.2013		Jugend-Zeltlager	Pfarrei Elbersroth	Birkacher Weiher
02.08.2013	14:00	Ferienprogramm	Deutscher Alpenverein Sektion Herrieden	Bärenlochhütte Herrieden
02.08.2013	15.00 - 17.30	Ferienprogramm	Reit- und Fahrverein Herrieden	Gelände Reit- und Fahrverein Herrieden
03.08.2013	14:00	Ferienprogramm	FFW und Rotes Kreuz Herrieden	Feuerwehrhaus Herrieden
03.08.2013	14:00	Ferienprogramm	Fernlenk-Modellflug-Sportgruppe Herrieden-Stadel	Modellflugplatz Stadel
03./04.08.2013		Grillfest (Samstag ab 18.00 Uhr, Sonntag ab 10.00 Uhr)	FFW Neunstetten	am neuen Feuerwehrgerätehaus
04.08.2013		2. Pfarrfrühschoppen mit den Ohrhüllern und Weißwurstfrühstück	Pfarrei Rauenzell	Pfarr-Kultur-Scheune Rauenzell
04.08.2013	05:45	Freundschaftsangeln	Fischereiverein Birkach-Elbersroth	An der Wieseth
04.08.2013	14:00	Herrieder Aquatics	Herrieder Aquathleten	Parkbad Herrieden
07.08.2013	07.00 - 21.00	Bildungsfahrt nach Bregenz-Pfänder-Lindau	Kolpingsfamilie Herrieden 50 plus	
08.08.2013	15:30	Bergmesse	KAB Elbersroth	Lourdes-Kapelle Elbersroth
09.08.2013 - 11.08.2013		Modellflugwoche der Vereinsmitglieder	Fernlenk-Modellflugsportgruppe Herrieden-Stadel	Modellflugplatz Stadel
10.08.2013 - 11.08.2013		Bergfahrt Landsberger Hütte, Klettersteig Lachenspitze	Deutscher Alpenverein Sektion Herrieden	
10.08.2013		Fahrt zu den Luisenburgfestspielen Zigeunerbaron	Kolpingsfamilie Herrieden	
10.08.2013	06:00	Ferienangeln	Fischereiverein Birkach-Elbersroth	Birkacher Weiher
10.08.2013	17.05 - 22.00	Fußball-Pokalturnier	1. FC Neunstetten	am Sportgelände Neunstetten
11.08.2013	11:00	Bluesfrühschoppen mit der Keller Mountain Blues Band	Kleinkunsthöhle Alte Seilerei Herrieden e. V.	Garten der Kita St. Deocar - Eingang über Altmühlhaag
13.08.2013	19:00	Wallfahrt	Pfarrei Elbersroth	Windshofen
14.08.2013	09:00	Rundwanderung um Hechlingen (Hahnenkammsee)	Senioren-Wandergruppe Alpenverein Sektion Herrieden	Treffpunkt Altmühl-Parkplatz
16.08.2013 - 18.08.2013		Bergfahrt: Wander-Klettern	Ski- und Wanderfreunde Birkach-Elbersroth e. V.	
16.08.2013		Ferienprogramm	Tennisabteilung der SG TSV/DJK Herrieden TSV/DJK	Tennisanlage der SG Herrieden
18.08.2013	14:00	Wehrgrabenfest	Obst- und Gartenbauverein Herrieden	Garten Altenheim St. Marien
21.08.2013	14:00	Seniorenachmittag	BRK Herrieden	Kath. Pfarrheim Herrieden
22.08.2013	19:00	Übung	Freiwillige Feuerwehr Hohenberg	FFW-Haus Hohenberg
24.08.2013	08.00 - 12.00	Ferienprogramm	Fischereiverein Wasserrose Herrieden	
25.08.2013	06.00 - 11.00	Königsfischen	Fischereiverein Wasserrose Herrieden	
25.08.2013	09:45	Übung	Freiwillige Feuerwehr Hohenberg	FFW-Haus Hohenberg

VERANSTALTUNGSKALENDER



Sommerpause Jugendzentrum Herrieden

Das Jugendzentrum bleibt in den Sommerferien vom 29.07. bis 16.09.2013 geschlossen.
Ab Dienstag, den 17.09. ist das JUZ von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr geöffnet.

Das Team vom JUZ wünscht den Jugendlichen
schöne Ferien!

STADT- UND PFARRBÜCHEREI

Kostenloses Lesevergnügen im Parkbad Herrieden

Rechtzeitig zum Ferienbeginn hat sich das Team der Stadt- und Pfarrbücherei einen ganz besonderen Leseservice ausgedacht. Vor dem Fenster der Wasserwacht wird ein **öffentlicher Bücherschrank** aufgestellt. Dort können sich große und kleine Badegäste an einem bunten Sortiment von Büchern und Zeitschriften kostenlos bedienen. Die Medien werden beim Verlassen wieder in den Schrank zurück gebracht.

Das Team der Stadt- und Pfarrbücherei wünscht allen Badegästen vergnügliche Lesestunden.

Bilderausstellung: optische Täuschung

Die Kunstwerke von Schülern der Klassen 7 Frau Appelbaum und 8 Herr Fischer sind in der Bilderbuchecke der Bücherei ausgestellt.

Wir bedanken uns bei den Lehrkräften der Wolfhard-Schule für die Leihgabe der Bilder.

BITTE BEACHTEN:

In den Sommerferien ist die Stadt- und Pfarrbücherei Herrieden vom Do., 15.8. - einschl. Sa., 31.8. geschlossen.

BESONDERE KIRCHLICHE VERANSTALTUNGEN

Manfred Popp 55 Jahre als Organist tätig

Seit 55 Jahren engagiert sich Manfred Popp als Organist in der Pfarrei Elbersroth.

Ab 1992 nahm er diese Tätigkeit aushilfsweise bei Beerdigungen auch im gesamten Pfarrverband Herrieden sowie ab 1990 in der Pfarrei Aurach und ab 1996 in Weinberg wahr. Zurzeit kann er krankheitsbedingt diesen Dienst nicht ausführen. Stadtpfarrer Peter Wenzel und Kirchenpfleger Peter Dauer statteten ihm jetzt einen Besuch ab, um ihm für diese jahrzehntelange vertrauensvolle Tätigkeit ein herzliches „Vergelt's Gott“ zu sagen. Manfred Popp habe sich immer bestens auf die Gottesdienste vorbereitet und bei unzähligen Beerdigungen mit ihm im Duett gesungen, wusste der Geistliche zu würdigen. Namens der Pfarrei dankten ihm Wenzel und Kirchenpfleger Dauer für sein Wirken und überreichten ihm als kleine Anerkennung ein Aquarell von Martin Kiss, das die Elbersrother Pfarrkirche und ihn selbst an „seiner“ Orgel zeigt. „Mit Leib und Seele“, so versicherte Popp, habe er den Organistendienst wahrgenommen. Es sei ihm stets eine große Ehre gewesen, „zur Erbauung der Gläubigen und zum Lob Gottes spielen zu dürfen“. In den 55 Jahren seien dabei über 15000 Gottesdienste und 1240 Beerdigungen, davon 231 in Aurach und 75 in Weinberg, zusammengekommen, die er als Organist und Sänger mitgestaltet habe, zog er Bilanz.



Sommerfest in der evangelischen Christuskirche

„Gehalten im Netz Gottes“ wussten sich die zahlreichen Besucher am Sonntag, dem 7. Juli 2013, nach dem Familiengottesdienst, der von Michaela Schumann, Kathrin Vilim, Karin Spingler und Birgit Lohbauer zusammen mit Dekan Hans Stiegler vorbereitet und sehr ansprechend gestaltet worden war.



Anschließend wartete dann auf die Besucher bei strahlendem Wetter auf dem Kirchplatz ein genussvolles Mittagessen.

Vielen Dank an Bernd Lohbauer, Fritz Oberfichtner und an die Metzgerei Bayer für die Organisation und Zubereitung – sowie an alle fleißigen Hände, die im Vorfeld viele schmackhafte Salate und viele feine Torten und Kuchen gezaubert hatten!

Wie auch in den Jahren vorher hatten die Mitglieder von „Man(n) trifft sich“ sich wieder etwas ganz besonderes zur Unterhaltung der Gemeindefestbesucher überlegt und damit tatsächlich ins Schwarze getroffen: eine „Man(n)-trifft-ins-Schwarze-Maschine“. Mit großer Akribie hatte das Männer-Team mit Chefkonstrukteur Markus Mader hierfür eine Vorrichtung gebaut, auf der ein in adretter Badehose gekleideter Mann auf seinen Fall in ein Wasserbecken wartete. Auslösen konnten den Fall die Besucher, indem sie dreimal eine Zielscheibe mit einem Tennisball trafen. Eine vergnügliche Unterhaltung!

Einen klangvollen Abschluss fand das Sommerfest in der vollbesetzten Christuskirche mit der Aufführung der Musicals „Jona“. Pfarrer Martin Reutter dankte allen Mitwirkenden und Anwesenden und beschloss das Gemeindefest mit Gebet und Segen.



Bilder: Benno Goth

1. Ökumenekonzert in der Stiftsbasilika

Gemeinsames Lob Gottes verbindet Konfessionen in Herrieden

„Lobe den Herrn, meine Seele“ lautete das Motto des ersten ökumenischen Konzerts in Herrieden, das in der Stiftsbasilika am Sonntag, dem 14. Juli 2013, um 18.00 Uhr stattfand.



Auf Initiative des Ökumenekreises gestalteten die Bläsergruppen und Chöre der beiden Kirchen in Herrieden ein abwechslungsreiches Konzert, das bei den zahlreichen Zuhörern – über 200 konnte Pfarrer Peter Wenzel begrüßen – sehr gut ankam. Der Erlös von über 1.000 Euro wurde von den Vertreterinnen des Ökumenekreises, Anni Heller und Bernadette Haag, dem Eine-Welt-Verein übergeben, der dieses dem Flüchtlingshilfswerk für Syrien zukommen ließ. Da jeder Chor in seiner für ihn charakteristischen Weise sang und musizierte, erklang das Lob Gottes mal heiter-beschwingt, mal würdevoll-festlich, mal klassisch, mal modern. Zum großen Finale vereinten sich der Stiftsbasilikachor (Leitung: Stefan Ubl), die Stiftsbasilika-Bläser (Leitung: Hermann Balk), der Posaunenchor „Jubilata“ der Christuskirche (Leitung: Heino Spingler) und der evangelische ChristusKirchenChor (Leitung: Dorina Jechnerer) zum großen „Lobe den Herrn“ und machten für den Moment das, was die beiden Konfessionen derzeit noch trennt, vergessen.



Kinderkirche

Die **Kinderkirche** lädt ein

**am Sonntag,
den 28.07.2013
um 10 Uhr**

Beginn in der Stiftsbasilika mit Auszug nach der Begrüßung

„Dein Reich komme!“

www.pfarrverband-herrieden.de



Christuskirche Herrieden

Freitag, 26. Juli 2013, - Samstag, 27. Juli 2013:

Vater-Kind-Wochenende Fränkische Schweiz

(Info bei Matthias Witteck, Tel. 09825/923000)

Sonntag, 28. Juli 2013, 10.00 Uhr

Gottesdienst im Grünen mit Abendmahl an der Bärenlochhütte mit Pfarrerin Marquardt und Posaunenchor

Jesus ist da - auch im Sturm!

Viele Familien kamen in den Kindergarten St. Deocar zum 7. gemeinsamen Kindergottesdienst der evangelischen Minikirche und der katholischen Kinderkirche.

Die Kinder hörten das Evangelium vom Sturm auf dem See und erfuhren, dass Jesus auch in der größten Angst bei ihnen ist. Den Gottesdienst feierten Kaplan Michael Harrer und der neue evangelische Pfarrer Reutter mit den Familien. Danach war bei schönstem Wetter noch viel Zeit zum Picknick und zum Spielen im Garten des Kindergartens.

Die Tradition der ökumenischen Kindergottesdienste wird im Juli 2014 fortgesetzt. Dann sind die katholischen Familien zu Gast in der evangelischen Christuskirche.



SCHULEN

Ganztagesklassenprojekt „Afrika“

Grundschüler zu Gast im Eine-Welt-Laden

An der Herrieder Grund- und Mittelschule gibt es seit Jahren ein umfangreiches Angebot an Ganztagesklassen. Bereits ab der ersten Klasse gibt es so für Eltern die Möglichkeit zur innerschulischen Nachmittagsbetreuung ihrer Kinder. Zur Grundidee der Ganztagesklassen gehört auch Projektunterricht zusätzlich zum regulären Unterricht. Diesen absolvieren derzeit die Klassen 1a und 2a gemeinsam. In den kommenden zwei Wochen bis zum Schuljahresende widmen sich die beiden Klassen mit ihren Lehrerinnen Eva-Maria Kundmüller und Elisabeth Schlackl im Rahmen eines Kooperationsprojektes dazu ganz dem Thema „Afrika“. Gemeinsam werden dabei unter anderem in der Schulküche afrikanische Speisen gekocht, die Tierwelt des Kontinents malerisch dargestellt oder afrikanische Masken gebaut. Aus Tontöpfen und Butterbrotpapier werden zudem Trommeln selbst gebaut und ausprobiert. Diese werden auch für einen Auftritt am Schulfest benötigt, so Elisabeth Schlackl, Klassenleiterin der 2a.

Dieses findet am Samstag, 27. Juli 2013 von 10.00 bis 14.00 Uhr auf dem Schulareal statt. Die beiden an dem Projekt beteiligten Klassen werden sich mit einem Tanz-Workshop an dem Programm beteiligen, um auch andere Kinder in die faszinierende Welt Afrikas einzuführen. Außerdem werde es eine Ausstellung zu den Inhalten des zweiwöchigen Projektes geben. Des Weiteren können Kinder beim Schulfest aus Recyclingmaterial Geldbeutel basteln, so wie auch viele Kinder in Afrika nur auf ausgediente Werkstoffe zurückgreifen können. Zu dem Kooperationsprojekt gehörte jetzt auch ein Besuch im Eine-Welt-Laden in der Herrieder Innenstadt. Dort erfuhren die Kinder von Beate Leis alles über „Fair-Trade“-Produkte und wie mit deren Erwerb gerechte Beschäftigungsverhältnisse in der Dritten Welt – also auch in Afrika – erreicht werden sollen. Denn in solchen Ländern sei auch Kinderarbeit bisher üblich, hieß es. Hier sei es aber viel wichtiger, dass diese eine Schulausbildung erhalten, so Beate Leis, anstatt mit ihrer Arbeit die eigene Familie unterstützen zu müssen.



Realschulabschluss 2013



125 Absolventen der Staatlichen Realschule Herrieden erhielten heuer ihre Abschlusszeugnisse überreicht. Damit wurde jetzt der bislang größte Jahrgang seit dem Bestehen der Schule verabschiedet, betonte der stellvertretende Schulleiter Ulrich Brüger in seiner Ansprache. Als Jahrgangsbester wurde Katrin Hochreuter aus Tiefenthal (Stadt Leutershausen) mit einem Notenschnitt von 1,18 geehrt. Alle in diesem Jahr zur Prüfung angetretenen Schüler hätten die

Prüfung auch bestanden, gab der Konrektor bei der von Schulband und Schulchor musikalisch umrahmten Feierstunde bekannt. Für die Absolventen bedeute der Tag der Zeugnisverleihung einerseits einen „Abschied vom Vertrauten“, der Tag sei aber zugleich – mit dem Realschulzeugnis in der Hand – der Erfolg versprechende Beginn eines neuen Lebensabschnittes und der „nächste Schritt zum Erwachsenwerden“. Zu der 100-prozentigen Erfolgsquote gratulierte unter anderem Herriedens erster Bürgermeister Alfons Brandl. Nicht zuletzt aufgrund solch hervorragender Ergebnisse könne die Stadt Herrieden stolz auf „ihre“ Schule sein, auch wenn der Sachaufwandsträger eigentlich der Landkreis sei.

Der Dank des Rathauschefs galt auch den Lehrern, die den Schülern das „notwendige Handwerkszeug“ an die Hand gegeben hätten. Der Erfolg des weiteren Lebensweges liege aber nun an den Schülern selbst, so Brandl. Auch der FDP-Bundestagsabgeordnete Rainer Erdel (Diethofen) nutzte sein Grußwort zur Abschlussfeier, um den Lehrern zu danken. Mit ihrer Arbeit hätten sie „jungen Menschen eine Perspektive“ gegeben, dies sei gerade in der heutigen Zeit wichtig. Sein Dank galt aber auch den im Elternbeirat und im Förderverein engagierten Eltern, die die Schule und deren Schüler nach Kräften unterstützt hätten. Für den Elternbeirat dankte dessen erster Vorsitzender Peter Zach der Schulfamilie für die den Schülern erwiesene „Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft“ auf deren Weg durch die Jahrgangsstufen bis hin zum Abschluss. Den Absolventen gab er mit auf den Weg, keine Angst vom dem „Ernst des Lebens“ zu haben, der jetzt nach Verlassen der gewohnten Schulumgebung auf sie warte. Stadtpfarrer Peter Wenzel und sein evangelischer Kollege Martin Reuter spendeten den kirchlichen Segen. Laut Schulleiterin Annette Pillich-Krogoll haben von den 125 Absolventen 83 bereits einen Ausbildungsplatz sicher. Darunter ist auch die 16-jährige Katrin Hochreuter aus der 10c, die als Jahrgangsbeste ausgezeichnet wurde. Sie beginnt im Herbst in Ansbach eine Ausbildung zur Industrieanlagenmechanikerin. 38 Schüler werden eine weiterführende Schule besuchen, 31 davon gehen auf eine Fachoberschule, vier aufs Gymnasium und drei auf eine Fachschule.



Herrieder Verkehrshelfer geehrt

Mit der zentralen Beschulung der früheren Hauptschüler an einigen wenigen Mittelschulen stehen seit Jahren immer weniger Verkehrshelfer aus den achten Klassen für Grundschulen zur Verfügung. Dies betonte jetzt der Vorsitzende der Kreisverkehrswacht, Dr. Gottfried Held, bei der zentralen Verabschiedung der Verkehrshelfer für das Schuljahr 2012/2013 an der Ansbacher Luitpoldschule. Da an immer weniger Schulen ältere Schüler für die ehrenamtlichen Dienste als Schülerlotsen oder Schulbusbegleiter zur Verfügung stünden müssten immer mehr die Eltern angesprochen werden, so Dr. Held. Schulamtsdirektor Norbert Kriegelstein dankte den anwesenden Schülern für deren Einsatz im zu Ende gehenden Schuljahr. Es sei „nicht immer leicht“, bei Wind und Wetter extra früh aufzustehen, um den kleinen Mitschülern auf ihrem Schulweg zu helfen, befand er. Um so mehr gebühre den zu verabschiedenden Schülern der Dank des Schulamtes, der Schulen und der Mitschüler. Sie hätten einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, so Kriegelstein, dass einer Studie zufolge in Bayern die sichersten Straßenüberquerungen diejenigen seien, an denen Schülerlotsen ihren Dienst versehen. Für die Stadt Ansbach und auch in Vertretung des Landrates dankte Bürgermeister Hannes Hüttinger den Schülern für ihre ehrenamtli-

che Arbeit. Diese hätten im zurückliegenden Schuljahr „hervorragende Arbeit“ geleistet, es habe so an den von ihnen gesicherten Übergängen auch keine Verkehrsunfälle gegeben. Hüttinger dankte zudem der Kreisverkehrswacht für deren Betreuung des Verkehrshelferprojektes sowie der Polizei für deren Ausbildung der Schüler. Für diese gab es zum Abschied eine Ehrennadel nebst Urkunde der Kreisverkehrswacht, die Dr. Held überreichte. Zur Verabschiedung waren 18 Schüler der Herrieder Grund- und Mittelschule erschienen, ebenso 13 Schüler der Evangelischen Schule Ansbach und acht von der Luitpoldschule. Die Schulen aus Leutershausen und Neudettelsau hatten wegen Terminüberschneidungen ihre Teilnahme an der Veranstaltung abgesagt.



Städtische Musikschule

Neue Kurse Zwergen-Musik

Im Kurs Zwergen-Musik für Kinder von 18 Monaten bis zu vier Jahren musizieren die Kleinen gemeinsam mit einem Elternteil. Es werden dem Alter entsprechend Lieder, Verse, Fingerspiele, Kniereiter, Sing- und Bewegungsspiele vermittelt, die auch zu Hause weitergeführt werden können.

Die Kurse an der Städtischen Musikschule werden von einer musikpädagogischen Fachkraft geleitet. Ein Kurs besteht aus 16 Unterrichtseinheiten. Kursbeginn in Herrieden ist am

Montag, 23.09.2013, 15.15 Uhr

Anmeldeformulare liegen in der Städtischen Musikschule und der Stadtverwaltung sowie in einigen Kindergärten und allgemeinbildenden Schulen aus. Die Anmeldeformulare können auch im Internet unter

www.musikschule-dinkelsbuehl.de heruntergeladen werden.

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Sekretariat der Städtischen Musikschule in Dinkelsbühl, Nördlinger Str. 20, Tel. 09851-553234.



Ein Ausflug nach Afrika



Unter diesem Motto starteten die Ganztagesklassen 1a und 2a der Grundschule Herrieden gemeinsam in ein zweiwöchiges Projekt zum Thema Afrika. Ziel der von Frau Kundmüller und Frau Schlackl initiierten Themenwochen war es, zusammen mit den Kindern die Vielfalt des Kontinentes mit allen Sinnen zu erleben. Neben gemeinsamen Aktionen wie dem Herstellen eigener Trommeln sowie dem Musizieren darauf, dem Kochen afrikanischer Speisen oder dem Basteln afrikanischer Masken, stand auch schon ein Besuch des Herrieder „Eine-Welt-Ladens“ auf dem Programm.



Den Abschluss der Projektwochen, in welchen die Kinder noch viel über die afrikanische Lebenskultur erfahren werden, bildet das Schulfest am 27. Juli, welches die Klassen durch Aktionen zum Thema mitgestalten werden.

KINDERGÄRTEN

20-jähriges Jubiläum

Kindergarten Neunstetten



Unter dem Motto „Viele kleine Hände schaffen vieles ohne Ende“ findet unser diesjähriges Sommerfest statt.

Das Fest beginnt am Samstag, den 27.07.2013 um 16.30 Uhr mit einem Gottesdienst. Danach wird das Fest im Kindergarten offiziell eröffnet.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wir bieten Grilltes mit verschiedenen Salaten, Kaffee und Kuchen an. Aber auch für das Trinken ist bestens gesorgt. Für die Kinder bietet das Kindergarten team verschiedene Spiele und Aktionen an.

Wer dann noch nicht genug hat, kann den Abend an unserer Bar mit verschiedenen Bowlen und anderen Getränken ausklingen lassen.

Auf ein zahlreiches Erscheinen freuen sich das Kindergarten team und der Förderverein Neunstetten.

Neubau Kindergarten St. Vitus eingeweiht

Bürgermeister Alfons Brandl übergibt Stadtwappen als Präsent

Seit etwas mehr als einem halben Jahr können die Kinder der Kindertagesstätte St. Vitus in Herrieden bereits in den neuen Räumen des Kindergartens spielen, toben und lernen. Am vergangenen Wochenende wurde jetzt die offizielle Einweihungsfeier zusammen mit einem Sommerfest und einem Tag der offenen Tür für die Bevölkerung abgehalten. Der alte Kindergarten St. Vitus – das Gebäude befindet sich direkt neben dem Neubau am Herrieden Schulzentrum – war im Laufe der Jahre unter anderem aufgrund der gestiegenen Nachfrage nach Krippenplätzen zu klein geworden, erinnerte Herriedens erster Bürgermeister Alfons Brandl bei seiner Ansprache. Im Jahre 2006 habe der Stadtrat deswegen die Weichen gestellt, um einen Neubau zu realisieren. Die Entwicklung der Besuchszahlen in den Jahren der Vorplanungen nach oben habe der Stadt und dem Träger – dem katholischen Pfarrverband – letztlich Recht gegeben, so Brandl. Der Neubau sei ein „gutes und notwendiges Projekt“ gewesen. Insgesamt habe er über drei Millionen Euro gekostet. Davon habe die Stadt einen Anteil von 2.737.672,60 Euro getragen, abzüglich gut 803.000 Euro Zuschüsse von der Regierung von Mittelfranken. Rund 300.000 Euro habe die Diözese Eichstätt über den Caritasverband gezahlt, ein weiterer kleinerer Zuschuss kam vom Landkreis. Der Neubau des Kindergartens habe letztlich auch noch einen weiteren Vorteil gehabt, so Brandl.



Beim jetzt anstehenden Umbau des Kindergartens St. Deocar können dessen Kinder und Erzieher in den Altbau von St. Vitus umziehen. Dies erspare der Stadt und den anderen Beteiligten ein Provisorium im Wert von rund einer Million Euro. Als Geschenk zur Einweihung übergab er Stadtpfarrer Peter Wenzel sowie den beiden Leiterinnen der Einrichtung, Monika Horndasch (Kindergarten) und Eleonora Blattner (Krippe) ein Stadtwappen. Architekt Michael Ruppert vom Planungsbüro Jechnerer erläuterte den anwesenden Gästen der Feier kurz die Konzeption des Neubaus. Diese bestehe im Grunde aus fünf miteinander verbundenen Gebäuden mit einem gemeinsamen Eingangsbereich. In den neuen Räumen sei jetzt Platz für drei Regelgruppen und zwei Krippengruppen mit insgesamt rund 100 Kindern. Die Gebäude seien gegen Süden ausgerichtet und die Räumlichkeiten dadurch sehr hell. Im Innenbereich dominiere in den Gruppenräumen Holz als Baumaterial. Der Energiebedarf des Gebäudes liege rund 40 Prozent unter den Vorgaben. An dem Bau hätten rund 30 vorwiegend regionale Firmen mitgearbeitet, auf der Baustelle habe es keinen Unfall gegeben. Stadtpfarrer Peter Wenzel dankte Bürgermeister Brandl und dem Stadtrat für die gewährte Unterstützung sowie das „gute und freundschaftliche Miteinander“. Der Kindergarten sei ein „schönes und großes Gebäude“ geworden, letzteres liege auch an dem großzügigeren Raumprogramm der Diözese. Wichtig sei aber nicht das Gebäude oder dessen Ausstattung, sondern der „gute Geist“, der darin herrsche, so der Geistliche. Deshalb hoffe er, dass die Kinder das Gefühl haben „hier bin ich gerne“.

Im Anschluss an den von den Kindergartenkindern musikalisch ausgestalteten Festakt segnete Stadtpfarrer Wenzel die Kinder und den Kindergarten. Anschließend begann ein großes Sommerfest, der Elternbeirat unter seinem Vorsitzenden Roland Schwarz hatte die Verköstigung der Gäste übernommen. Der Erlös des Verkaufs wird für die noch ausstehende Gartengestaltung genutzt, der Außenspielbereich wird erst nach dem Abbruch des Altbaus komplett neu gestaltet. Für die Kinder gab es zahlreiche Spiel- und Bastelangebote. Die Erwachsenen konnten bei einem Tag der offenen Tür die neuen Räumlichkeiten einmal genauer unter die Lupe nehmen.

FEUERWEHREN

Funkalarmierung der freiwilligen Feuerwehr im Landkreis Ansbach

Der nächste Probealarmbetrieb der Sirenen mit Funksteuerung wird am

Samstag, 17.08.2013 und Samstag, 21.09.2013
zwischen 11.00 und 12.00 Uhr

durchgeführt. Wir bitten um Kenntnisnahme.

FREIWILLIGE FEUERWEHR NEUNSTETTEN

Herzliche Einladung

Grillfest

am 03./04. August

SAMSTAG, ab 18.00 Uhr

und

SONNTAG, ab 10.00 Uhr

Samstag: Knöchle m. Kraut, Steaks, Bratwürste, Pommes...
Bier, Radler, Wein, Cola, Spezi, Schorle, Wasser...
Barbetrieb

Sonntag: zusätzlich Rollbraten, ab 13.00 Uhr Kaffee und Kuchen...

Kinderbelustigung/Spielgeräte an beiden Tagen

Am neuen Feuerwehrgerätehaus mit Musik und guter Laune !!!

Wir hoffen, Sie kommen wenn's gemütlich wird,

Wir kommen, wenn's ungemütlich wird.



Feuerwehr

**Schnelle Hilfe
Feuerwehrruf
112**

Kreisfeuerwehrverband traf sich in Herrieden

Herrieder KBI Josef Engelhardt wieder in Vorstandschaft gewählt

Der Kreisfeuerwehrverband Ansbach hat in den vergangenen Jahren einen regen Mitgliederzuwachs erfahren. Dies teilte der Vorsitzende, Kreisbrandrat Thomas Müller, jetzt bei der Hauptversammlung des Verbandes in Herrieden mit. Aktuell sind 138 Feuerwehren mit 4.194 Aktiven dort organisiert, verriet der Blick in die Statistik. 2012 seien die Wehren aus Aichenzell, Brunn, Münchlerbach, Schopfloch und Seitendorf neu eingetreten. Mit dem Überspringen der „4000er-Marke“ habe der Kreisverband jetzt auch mehr Gewicht im Landesfeuerwehrverband, so Müller. Denn dem Kreisverband stehen je angefangenen Tausend Mitgliedern je ein Delegierter zu. Generell seien die zunehmenden Mitgliederzahlen eine „sehr erfreuliche Entwicklung“, so sein Fazit. Dies sei auch ein Ergebnis der „guten Arbeit“ der Feuerwehrführungskräfte, zeigte Müller sich überzeugt. Da aber aktuell nur und 38 Prozent der rund 320 Wehren im Landkreis im Kreisfeuerwehrverband organisiert seien, sei hier durchaus noch Luft nach oben, so der Kreisbrandrat. Der Kreisverband habe – in Zusammenarbeit mit dem Landesverband – auch im zurückliegenden Jahr vor allem im vorbeugenden Brandschutz wieder „viel erreicht“, berichtete Thomas Müller. Neu im Angebot des Kreisverbandes sei ein auf einem Anhänger befindlicher „Feuerlöschtrainer“ mit sechs Übungsmodulen im Wert von rund 15.000 Euro. Dieser könne über ihn selbst von jeder Wehr kostenlos ausgeliehen werden – für Firmen werde eine Gebühr erhoben – lediglich die benötigten Gasflaschen für die Brandsimulation müssten gekauft werden.

Bereits seit längerem gäbe es zwei Brandschutzerziehungskoffer mit Modulen für verschieden Altersgruppen für die Arbeit mit Schulen und Kindergärten. Diese könnten über Kreisbrandmeisterin Carola Güntner-Hoppe angefordert werden. Gleiches gelte für das „Rauchhaus“, das die Notwendigkeit von Rauchmeldern in Wohnungen verdeutliche. Es sei auch ein Erfolg des Landesfeuerwehrverbandes, so Müller in diesem Zusammenhang, dass es jetzt in Bayern eine gesetzliche Pflicht zum Einbau von Rauchmeldern gäbe. Immerhin gäbe es bundesweit jährlich rund 600 Brandrauchtote, diese Zahl sei nach wie vor zu hoch. Erstmals habe man vom Kreisverband auch ein Fahrsicherheitstraining über den ADAC in Schlüsselfeld anbieten können, daran hatten 48 Einsatzfahrzeuge teilgenommen. Über den Landesverband habe man die Kosten hierfür gegenüber den normalen Gebühren stark senken können. Heuer würden wieder Termine im Herbst angeboten werden. Seit diesem Jahr gäbe es zudem einen Fahrsimulator im Landesverband, in dem die Maschinisten das Fahren unter Einsatzbedingungen üben könnten. Die Teilnahme an diesen Kursen sei komplett kostenfrei. Einen ersten Termin im Kreisverband habe es bereits in Leutershausen gegeben. Bei kommenden Angeboten solle auch ein erweitertes Zeitfenster für berufstätige Feuerwehrleute angeboten werden. Im Zusammenhang mit der unlängst eingeführten „Ehrenamtskarte“ informierte Müller darüber, dass es für aktive Feuerwehrler Sonderkonditionen gäbe. Bereits schon länger gäbe es die „Red Card“ des Landesfeuerwehrverbandes mit Vergünstigungen bei Firmen. Hier gäbe es in der Region aber bisher nur wenige Inhaber, zudem sollen mehr regionale Partnerfirmen gefunden werden, die Vergünstigungen anbieten. Aus dem seit 2001 bestehenden Sonderkonto „Hilfe für Aktive“ – mit einem Kontostand von 12.569,58 Euro – seien bisher zweimal 1.000 Euro ausgezahlt worden. In Anbetracht der noch anstehenden Neuwahlen der Vorstandschaft gab der Kreisbrandrat selbst noch einen kurzen Überblick über die aktuellen Entwicklungen in den elf Fachbereichen des Landesfeuerwehrverbandes. So werde es im Bereich der Ausbildung künftig eine „modulare Truppausbildung“ geben, die sich auch an der technischen Ausrüstung der jeweiligen Wehr orientiere.

Im Bereich Katastrophenschutz müsse die Arbeit vor dem Hintergrund der Hochwasserkatastrophe vom Juni verbessert werden. Müller sprach sich hier für eine Übertragung des Katastrophenschutzes vom Bund an die Länder aus, um die vorhandenen Ressourcen besser einsetzen zu können. Bei den turnusgemäß anstehenden Neuwahlen der Vorstandschaft wurden als stellvertretende Vorsitzende die Kreisbrandinspektoren Josef Engelhardt, Armin Klingenberg, Hans Pfeiffer, Fritz Schaufler und Werner Tischer gewählt, der Vorsitzende ist weiterhin kraft Amtes der Kreisbrandrat, über diesen Posten musste folglich nicht entschieden werden. Als Schatzmeister fungiert weiterhin Kreisbrandmeister (KBM) Werner Roßmeißl, als Schriftführer KBM Wolfgang Wiedenmann. Darüber hinaus wurden zahlreiche Feuerwehrführungskräfte auf verschiedene Posten in den Ausschuss des Kreisverbandes gewählt.



AGIL-NACHRICHTEN

24. Altmühl-Triathlon in Leutershausen

Am Samstag, 6. Juli 2013 fand in Leutershausen der zu der Jechenerer AGIL-LIGA gehörende 24. Altmühl-Triathlon statt. Diese Ausdauersportart besteht aus einem Mehrkampf der Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen, die nacheinander und in genau dieser Reihenfolge mit ununterbrochener Zeitnahme absolviert werden müssen. Die kommunale Allianz AGIL gratuliert an dieser Stelle zu den sportlichen Erfolgen.

Gesamtsieger bei den Männern:

1. Andreas Lassauer, 2. Andreas Rühling, 3. Christian Strauch (nicht auf dem Bild)

Bei den Frauen gratulieren wir:

1. Beate Speiser, 2. Simone Lechner, 3. Petra Prießnitz.



v. l. n. r. Beate Speiser, Andreas Lassauer, Andreas Rühling, Simone Lechner, Petra Prießnitz
Bild: Jörg Behrendt

REGION HESSELBERG

Dreimal um den Hesselberg

Rad-Touren-Fahrt am 27. Juli

Die erfolgreiche Rad-Touren-Fahrt (RTF) für Familien und sportliche Radfahrer wird dieses Jahr am 27. Juli 2013 gestartet. Das neue Organisationsteam der Tour de Hesselberg rund um Markus Karl hat sich entschlossen, 2013 die RTF anzubieten. Eine komplette Tour de Hesselberg zu veranstalten, konnte wegen der Neustrukturierung der Organisation und der Vielzahl der Aufgaben nicht gestemmt werden. Als Veranstalter konnte die Gemeinde Gerolfingen gewonnen werden. Gemeinsam mit der Stadt Wassertrüdingen und dem TSV 1860 Dinkelsbühl wird vom 26. bis 28. Juli 2013 mit Berglauf, RTF und Limes-Weltkulturerbelauf ein anspruchsvolles sportliches Wochenende durchgeführt. Die RTF wird 2013 fast auf den gleichen Kursen von 30, 60 und 90 km der Tour de Hesselberg 2012 stattfinden. Die zahlreichen Anregungen aus der Bevölkerung zur Verbesserung der RTF wurden umgesetzt. Es wird entgegen der letztjährigen Richtung gefahren.

Die 30-km-Runde ist besonders familienfreundlich. Zeitlich wird die RTF mit dem der Genussmeile in Wassertrüdingen am 27./28. Juli 2013 kombiniert.

Der Startschuss fällt am 27. Juli 2013 zwischen 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr am Limesum im Römerpark Ruffenhofen.

Gegen eine Gebühr von 5,- Euro erhalten die TeilnehmerInnen eine Stempelkarte und eine Limesum-Tasse. An der Strecke gibt es mehrere Kontroll- und Verpflegungsstellen. Dort wird die Startkarte abgestempelt und in der Regel eine Stärkung angeboten. Die Strecken werden gemeinsam mit den Kommunen ausgeflaggt. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.tour-de-hesselberg.de.

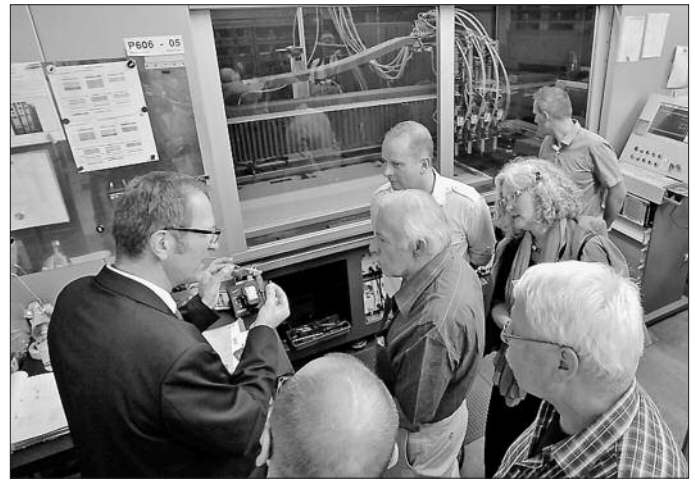
NEU: Strecken als gps-Track auf gpsies.com (Die Namen der kompletten Rundtouren sind: RTF 30 Tour de Hesselberg 2013/RTF 60 Tour de Hesselberg 2013/RTF 90 Tour de Hesselberg 2013)

Hesselberg Unternehmer zu Gast bei Sielaff

Qualität „Made in Germany“ aus Herrieden

Rund 30 Unternehmer aus der Region trafen sich jetzt auf Einladung der Region Hesselberg und der Aktionsgruppe „Hesselberg AG“ zu einem Informationsbesuch bei dem Herrieder Automatenhersteller Sielaff GmbH & Co. KG. Geschäftsführer Jürgen Utschig berichtete von der mehr als 125-jährigen Geschichte des Traditionsunternehmens. Bei einer Betriebsbesichtigung und einem anschließenden Imbiss konnten sich die Unternehmer dann untereinander austauschen. Der Entwicklungsgesellschaft Region Hesselberg sei es sehr wichtig, betonte deren Geschäftsführerin Ute Vieting bei dem Termin, die in der Region tätigen Unternehmen und Unternehmer zusammen zu bringen, um den Erfahrungsaustausch zu fördern und Möglichkeiten der Kooperation aufzuzeigen. In den vergangenen neun Jahren habe es so 25 Betriebsbesichtigungen mit gut 750 Teilnehmern gegeben, allein sieben in Herrieden. Die Informationsveranstaltung bei dem Automatenhersteller sei jetzt die letzte, die die Entwicklungsgesellschaft mitgeplant habe, so Vieting. Künftig solle allein die 2004 gegründete „Hesselberg AG“ – ein Zusammenschluss von aktuell rund 50 regionalen Firmen – unter der Leitung des Vorsitzenden Frank Dommel nach dem Motto „Von Unternehmern für Unternehmer“ die Federführung übernehmen. Sielaff-Geschäftsführer Jürgen Utschig blickte in einem kurzen Vortrag auf die bewegte Geschichte des 1886 in Berlin gegründeten Unternehmens zurück. Seit 1949 sei die Firma in Herrieden ansässig und habe in den zurückliegenden Jahrzehnten immer wieder Pio-

niararbeit im Automatenbau geleistet. Dabei habe man sich stets den aktuellen Entwicklungen – vom mechanischen Zigarrenautomaten bis hin zum Pfandrücknahmesystem – angepasst und sich so am Weltmarkt behauptet. 2012 produzierte das Unternehmen mit Hauptsitz in Herrieden rund 15.000 Automaten. Zwei weitere Produktionsstandorte liegen in Thüringen und Sachsen, man produziere also – im Gegensatz zu einigen Mitbewerbern – ganz „Made in Germany“, so Utschig. Der Hauptmarkt liege in ganz Europa, es werde aber auch nach Nordamerika und Australien exportiert. Die Firma habe derzeit insgesamt gut 550 Mitarbeiter, davon 350 in der Produktion und 55 in der Entwicklung. Bei den Zulieferern lege man Wert auf kurze Wege, um einerseits möglichst flexibel arbeiten und andererseits ein hohes Qualitätsniveau halten zu können. Zu den Partnerfirmen zählen auch Unternehmen aus der Region Hesselberg.



Als Partner für das Kooperationsprojekt „Berghexe“

Die Region Hesselberg sucht Herrenschneider - mit Schneid

Die Entwicklungsgesellschaft sucht für das Kooperationsprojekt „Berghexe“ eine/en Herrenschneider/in. „Berghexe“ ist das Label für die moderne Hesselbergtracht.

Historische, fränkische Herrentrachten werden neu interpretiert. Dabei sind Kreativität und fachliches Know-how gefragt.

Das Aufgabengebiet umfasst Entwurf und/oder Anfertigung von Herrenjankern, Herrenwesten, Herrenhemden und Herrenhosen; auch in Leder.

Dieses Segment wird derzeit noch nicht abgedeckt. Von dem künftigen Kooperationspartner werden Fachkompetenz als Damen- und Herrenschneider/in oder Modedesigner/in mit Ausbildungsschwerpunkt „Herrenschneider/in“ erwartet.

Interessierte können sich wenden an die Entwicklungsgesellschaft Region Hesselberg, Frau Ute Vieting, Telefonnummer 09836/970772 oder info@region-hesselberg.de.

VOLKSHOCHSCHULE



Volkshochschule in Herrieden
Leitung: Karl Buckel
Fritz-Baumgärtner-Str. 42
91567 Herrieden
Telefon 0 98 25/5423

Auskünfte: Stadtverwaltung Herrieden, Tel. 09825/80819

Anmeldungen ausschließlich schriftlich:

– Stadtverwaltung Herrieden, Herrnhof 10, 91567 Herrieden
(Formulare liegen aus in der Stadtverwaltung, der Raiffeisen-Volksbank und der Sparkasse)

– Fax (09825) 808-30 oder E-Mail: mail@herrieden.de

– www.vhs-lkr-ansbach.de

Weitere Informationen: www.vhs-lkr-ansbach.de

Programm der Volkshochschule Herrieden

Herbst/Winter 2013/2014

Hinweis

Wenn nicht anders angegeben, werden die Kurse in Herrieden in einem Klassenraum der Grund- und Mittelschule, Steinweg 8, durchgeführt.

B18361H

Achtsamkeit mit sich selbst - Wellness für die Seele

Siegrid Jarsetz

1 Abend, 14.10.2013

Montag, 19.30 - 21.30 Uhr

Teilnehmergebühr: 7,00 €

Tue deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen. Ein Vortrag mit viel Bildern und Musik.

B18362H Wege zum Glücklichein

Siegrid Jarsetz

1 Abend, 22.10.2013

Dienstag, 19.30 - 21.30 Uhr

Teilnehmergebühr: 7,00 €

Zehn einfache nachvollziehbare Punkte für ein zufriedenes und glückliches Leben.

C01361H Der Sternenhimmel

Dr. Manfred Bayerl

1 Abend, 30.08.2013

Freitag, 21.00 - 23.00 Uhr

Treffpunkt: oberhalb der Bärenlochhütte,

Kursgebühr: 5,00 €

Bei klarem Wetter entdecken Sie die Sternbilder und mit Fernglas und Teleskop Doppelsterne, Sternhaufen und Galaxien.

Ausweichtermine: 31.08., 06.09. oder 07.09.2013 (Die Teilnehmenden werden kurzfristig informiert, wann der Abend stattfindet.)

Bitte, falls vorhanden, Fernglas und auf jeden Fall warme Kleidung mitbringen.

C22362H Strompreisbremse privat anziehen - Elektrizität effizient nutzen - Kosten senken

Franz Theo Jochims

1 Abend, 30.01.2014

Donnerstag, 19.30 - 21.00 Uhr

Teilnehmergebühr: 4,00 €

Elektrizität ist die Grundlage aller Funktionen in häuslicher Umgebung und unverzichtbar. In der Vielseitigkeit der Anwendungen liegt im Detail auch der größte Sparfaktor. Weniger Strom verbrauchen ohne Komfortverlust. Nicht nur bei der Anschaffung neuer Geräte lässt sich Energie sparen, sondern in vielen Bereichen, vom Einsatz normaler Haushaltsgeräte bis zum Energieaufwand bei Heizungsanlagen, Unterhaltungselektronik, Computer und Zubehör, das richtige Licht stromsparend und benutzerorientiert. Strom sparen im Büro, Belüftung von Wohnräumen, Planung von häuslicher Stromversorgung bei Neubau und Renovierung. Elektrosmog vermeiden für Schlaf- und Wohnräume. Stromverbrauch bei Technik ist wann angebracht. Bedeutung der zurzeit gängigen Effizienzstufen. Nutzung erneuerbarer Energie aus Photovoltaik, Windkraft, Wasserkraft, Stromerzeugung mit hausinterner Kraftwärmekopplung.

Praktische Vorführungen erleichtern das Verständnis. Zu einzelnen Themen werden Informationen verteilt.

F34361H Textverarbeitung mit Word 2010 - Grundlagen

Petra Rodriguez, selbstständige Web-Designerin

5 Abende, 29.01.2014 - 26.02.2014

Mittwoch, wöchentlich, 18.45 - 21.00 Uhr

Grund- und Mittelschule, EDV-Raum B 106, Steinweg 8

Kursgebühr: 76,80 € inkl. 13,00 € Skriptgebühren

(gültig ab 7 Teilnehmern)

Kursgebühr: 88,00 € inkl. 13,00 € Skriptgebühren (gültig ab 6 Teilnehmern)

Kursgebühr: 103,00 € inkl. 13,00 € Skriptgebühren (gültig ab 5 Teilnehmern)

Der Grundkurs vermittelt Ihnen Kenntnisse in Word, die Sie im beruflichen, aber auch privaten Bereich gut einsetzen können. Dieser Kurs ist auch für Wiedereinsteiger/innen in den Beruf geeignet, die z. B. schon einmal mit einer älteren Version von Word gearbeitet haben und die wiederholend ihr Wissen auffrischen wollen - und sich dabei auch gleich mit der neuen Benutzeroberfläche von Word 2010 vertraut machen können.

Kursinhalte: - Programmbedienung - Texte eingeben, speichern, drucken, löschen - Text- und Absatzformatierungen - verschiedene Bearbeitungs- und Korrekturfunktionen - Aufzählungen und Nummerierungen - Formatvorlagen - Kopf- und Fußzeilen - Tabstops und einfache Tabellen - Bilder und Grafiken einfügen. Windows-Grundkenntnisse sind erforderlich.

F37361H Präsentation mit PowerPoint 2010 - Grundlagen

Petra Rodriguez, selbstständige Web-Designerin

4 Abende, 27.11.2013 - 18.12.2013

Mittwoch, wöchentlich, 18.45 - 21.00 Uhr

Grund- und Mittelschule, EDV-Raum B 106, Steinweg 8

Kursgebühr: 67,60 € inkl. 16,60 € Skriptgebühren

(gültig ab 7 Teilnehmern)

Kursgebühr: 76,60 € inkl. 16,60 € Skriptgebühren

(gültig ab 6 Teilnehmern)

Kursgebühr: 88,60 € inkl. 16,60 € Skriptgebühren

(gültig ab 5 Teilnehmern)

Wollen Sie mit PowerPoint schnell und einfach anspruchsvolle und professionelle Vorträge, Schulungen, Besprechungen oder Ihre Werbung erstellen? Dann sind Sie bei diesem Seminar genau richtig. Sie lernen die Grundlagen der Präsentation kennen und das optimale und effiziente Einsetzen des Programms. Kursinhalte: - Programmbedienung - Foliengestaltung - Folienlayouts und Folienmaster - Folienübergänge und benutzerdefinierte Animation - Bearbeiten von Objekten - Daten aus anderen Anwendungen, wie z. B. Excel oder Word - Hyperlinks und interaktive Schaltflächen - Handzettel und Notizen - Tipps und Tricks. Windows-Grundkenntnisse sind erforderlich.

Windows-Grundkenntnisse sind erforderlich.

G30361H Englisch Grundstufe A2

Regine Pöflinger

10 Abende, 04.10.2013 - 13.12.2013

Freitag, wöchentlich, 19.00 - 20.30 Uhr

Kursgebühr: 40,50 € (gültig ab 8 Teilnehmern)

Kleingruppe: 50,40 € (gültig von 6 bis 7 Teilnehmern)

Quereinsteiger/innen sind herzlich willkommen. Solide Grundkenntnisse sind erforderlich.

Lehrbuch: Fairway Refresher A2

G30361W Englisch Grundstufe A2

Regine Pöflinger

10 Abende, 10.01.2014 - 21.03.2014

Freitag, wöchentlich, 19.00 - 20.30 Uhr

Grund- und Mittelschule, Steinweg 8

Kursgebühr: 45,00 € (gültig ab 8 Teilnehmern)

Kleingruppe: 56,00 € (gültig von 6 bis 7 Teilnehmern)

Fortführung des Kurses G30361H

Quereinsteiger/innen sind herzlich willkommen. Solide Grundkenntnisse sind erforderlich.

Lehrbuch: Fairway Refresher A2

G50361H Italienisch Grundstufe A1 - Fortführungskurs

Massimo Fileti

15 Abende, 26.09.2013 - 30.01.2014

Donnerstag, wöchentlich, 17.00 - 18.30 Uhr

Kursgebühr: 67,50 € (gültig ab 8 Teilnehmern)

Kleingruppe: 84,00 € (gültig von 6 bis 7 Teilnehmern)

Lehrbuch: Espresso 1, Erweiterte Ausgabe, ab Lektion 6

Auskunft beim Kursleiter: 0981/17633

G51361H Italienisch Mittelstufe B1

Massimo Fileti

15 Abende, 26.09.2013 - 30.01.2014

Donnerstag, wöchentlich, 18.30 - 20.00 Uhr

Kursgebühr: 67,50 € (gültig ab 8 Teilnehmern)

Kleingruppe: 84,00 € (gültig von 6 bis 7 Teilnehmern)

Quereinsteiger/innen sind herzlich willkommen.

Lehrbuch: Linea diretta 2 und Arbeitsbuch, ca. ab Lektion 13

Auskunft beim Kursleiter: 0981/17633

H17361H Wasser ist nicht nur H₂O**Natur erhalten von der Quelle bis zum Wasserhahn**

Franz Theo Jochims, Bau- und Geobiologe

1 Abend, 19.11.2013

Dienstag, 19.30 - 21.00 Uhr

Teilnehmergebühr: 4,00 €

Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel und je nach Herkunft von unterschiedlicher Qualität. Der Weg von der Quelle über das Wasserwerk bis zum Endverbraucher ist lang und es gibt viele Ursachen für Qualitätsverlust. Besonders hohe Belastungsfaktoren können sehr oft im Hausbereich liegen. Filter, Warmwasserversorgung, Zustand der Leitungen, Korrosion usw. sind oft der Feind guter Trinkwasserqualität im Haus. Eine Gefahr sind auch die Legionellen-Bakterien in der Warmwasserversorgung. Besonders angesprochen werden: Wasserregeneration, Filterung, Aktivkohle, Umkehrosmose, Ionisierung, Destilliergeräte, Kalkbeseitigung, Energetisierung durch verschiedene Systeme, Wasserbelebung, Spezialwässer und Mineralwasser.

H21361H Gefangen im (Einfach-) Zuckerkreislauf

Ulli Schabesberger, Ernährungsberaterin

2 Abende, 27.11.2013, 04.12.2013

Mittwoch, wöchentlich, 19.00 - 21.00 Uhr

Kursgebühr: 14,70 €

Evolutionsbedingt essen wir gerne süß, das richtige Maß dafür haben wir allerdings schon längst verloren. Bei Zucker denken wir meist nur an Haushaltszucker. Aber um zu verstehen, worauf unser Körper mit Schwankungen des Blutzuckerspiegels reagiert, ist es wichtig zu wissen: Zucker ist nichts anderes als Kohlenhydrate. Diese sind z. B. in Getreide, Gemüse, Kartoffeln, Milch, Obst. Den (Kristall-) Zucker hat die Industrie erfunden. Oft getarnt und versteckt hinter verschiedensten Bezeichnungen. Zucker, der zu den Genussgiften wie Alkohol, Nikotin, Kaffee und illegalen Drogen zählt, kann ebenso bedrohlich für unsere Gesundheit sein. Süße Verführung ist überall, vor allem, wo wir sie nicht vermuten (Pizza, Burger, Fertigprodukte aller Art), Lebensspender und süßes Gift zugleich! Kaum ein anderes Genussmittel eignet sich besser uns in einen (legalen) Suchtkreislauf zu bringen.

Laut einer Studie der Princeton University hat der regelmäßige Zuckerkonsum, der das Verlangen danach erhöht statt befriedigt, eine Veränderung im Gehirn zur Folge, ähnlich wie bei Morphin- oder Kokainabhängigkeit. Die Techniker Krankenkasse schreibt sogar: „Zucker kann süchtig machen und wie andere Drogen auch Entzugserscheinungen hervorrufen“. Lassen Sie es nicht so weit kommen, informieren Sie sich.

H23361H Steaks sind Männersache

Heinz-Volker Schmidt

4 Abende, 19.09.2013 - 17.10.2013

Donnerstag, wöchentlich, 18.30 - 22.00 Uhr

Grund- und Mittelschule, Küche, Steinweg 8

Kursgebühr: 39,70 € zuzügl. Lebensmittelkosten

Wegen der Hochwertigkeit der Produkte ist mit einem Kostgeld von 60,00 € zu rechnen, was jeweils am ersten Abend bezahlt wird.

Eine Geburtstagsparty, ein zünftiger Männertreff oder einfach eine liebevolle Wochenendentlastung für eure Partnerin - da ist Kurzgebratenes genau das Richtige. Verschiedene Steakarten und andere Fleischsorten, alles zart, saftig und nicht verbrannt, wollen wir braten. Dazu gibt es knackige Salate, Suppen, Beila-

gen und besondere Nachspeisen. An vier Abenden wollen wir uns treffen, wobei wir am letzten Abend unsere Partnerinnen zu einem selbst zubereiteten, gepflegten Menü einladen werden. Bitte nicht vergessen, eine Schürze, ein Geschirrtuch und viel gute Laune mitzubringen.

H23362H**Indisch kochen nach Sri-Lanka-Art für Anfänger/innen**

Deepika Kugler

1 Abend, 11.10.2013

Freitag, 18.00 - 22.00 Uhr

Grund- und Mittelschule, Küche, Steinweg 8

Kursgebühr: 16,00 € zuzügl. Lebensmittelkosten

Das Nationalgericht Sri Lankas ist Reis und Curry. Unter Curry versteht man dort jedoch etwas anderes als in Deutschland. Hierzulande ist der Begriff Curry ein Synonym für mehr oder minder scharfe indische Gewürzmischungen in Pulverform. In Sri Lanka werden mit vielen Gewürzen, wie Kümmel, Gewürznelken, Koriander, Zimt und Chili, Muskatnuss, Senfsamen und Fenchelsamen, aus Fleisch, Fisch und Gemüse herrlich aromatische Gerichte gezaubert, die allesamt als Ganzes den Namen Curry tragen. Serviert werden diese Currys stets mit Reis. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 8 begrenzt.

Bitte Geschirrtücher und Gefäße für übrig gebliebene Speisen mitbringen.

H23363H**Indisch kochen nach Sri-Lanka-Art - neue Rezepte 1**

Deepika Kugler

1 Abend, 08.11.2013

Freitag, 18.00 - 22.00 Uhr

Grund- und Mittelschule, Küche, Steinweg 8

Kursgebühr: 16,00 € zuzügl. Lebensmittelkosten

In diesem Kurs gibt es neue Rezepte, z. B. Shrimpcurry, Hähnchencurry, Fisch- und Gemüseaschen, gelben Reis und Nachtisch.

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 8 begrenzt.

Bitte Geschirrtücher und Gefäße für übrig gebliebene Speisen mitbringen.

H23364H**Indisch kochen nach Sri-Lanka-Art - neue Rezepte 2**

Deepika Kugler

1 Abend, 10.01.2014

Freitag, 18.00 - 22.00 Uhr

Grund- und Mittelschule, Küche, Steinweg 8

Kursgebühr: 16,00 € zuzügl. Lebensmittelkosten

In diesem Kurs gibt es neue Rezepte mit z. B. besonderen Gemüsen aus Sri Lanka, Shrimp- und Fleischgerichten. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 8 begrenzt.

Bitte Geschirrtücher und Gefäße für übrig gebliebene Speisen mitbringen.

H23365H Liebe geht durch den Magen - Kochkurs für Paare

Elke Buckel, Hauswirtschaftsmeisterin

1 Abend, 16.10.2013

Mittwoch, 19.00 - 22.00 Uhr

Grund- und Mittelschule, Küche, Steinweg 8

Kursgebühr: 11,50 € je Teilnehmer, zuzügl. Lebensmittelkosten

Gemeinsam kochen und essen - sättigt und stärkt die Beziehung. Sie bekommen Anregungen und Ideen vom Frühstück im Bett über schnelles Mittagessen bis zum Candle-Light-Dinner. Bitte Gefäße für übrig gebliebene Speisen, Spüllappen und Geschirrtücher mitbringen.

H31361H**Hatha-Yoga für Teilnehmende mit und ohne Yoga-Erfahrung**

Franz Stöcklein, Yogalehrer

10 Abende, 23.09.2013 - 09.12.2013

Montag, wöchentlich, 18.00 - 19.30 Uhr

Grund- und Mittelschule, Nebengebäude, Richtung Realschule, Steinweg 8

Kursgebühr: 55,00 €

Yoga ist ein Weg zur inneren Zufriedenheit und Gelassenheit. Sanfte Körperstellungen, Atemübungen und Tiefenentspannung bringen Harmonie von Körper, Geist und Seele. Unser Körper nimmt harmonische Formen an. Wenn möglich, die letzte Mahlzeit zwei Stunden vor Beginn des Kurses einnehmen.

Bitte eine Isomatte, warme Decke, Kissen zum Sitzen, bequeme Kleidung und, wer nicht barfuß üben möchte, warme rutschfeste Socken mitbringen.

H31361W

Hatha-Yoga für Teilnehmende mit und ohne Yoga-Erfahrung

Franz Stöcklein, Yogalehrer

11 Abende, 13.01.2014 - 31.03.2014

Montag, wöchentlich, 18.00 - 19.30 Uhr

Grund- und Mittelschule, Nebengebäude, Richtung Realschule, Steinweg 8

Kursgebühr: 60,50 €

H31362H Hatha-Yoga für Teilnehmende mit Yoga-Erfahrung

Franz Stöcklein, Yogalehrer

10 Abende, 18.09.2013 - 11.12.2013

Mittwoch, wöchentlich, 18.15 - 19.45 Uhr

Grund- und Mittelschule, Nebengebäude, Richtung Realschule, Steinweg 8

Kursgebühr: 55,00 €

H31362W Hatha-Yoga für Teilnehmende mit Yoga-Erfahrung

Franz Stöcklein, Yogalehrer

12 Abende, 08.01.2014 - 02.04.2014

Mittwoch, wöchentlich, 18.15 - 19.45 Uhr

Grund- und Mittelschule, Nebengebäude, Richtung Realschule, Steinweg 8

Kursgebühr: 66,00 €

H31363H Hatha-Yoga für Teilnehmende mit Yoga-Erfahrung

Franz Stöcklein, Yogalehrer

10 Abende, 18.09.2013 - 11.12.2013

Mittwoch, wöchentlich, 20.00 - 21.30 Uhr

Grund- und Mittelschule, Nebengebäude, Richtung Realschule, Steinweg 8

Kursgebühr: 55,00 €

H31363W Hatha-Yoga für Teilnehmende mit Yoga-Erfahrung

Franz Stöcklein, Yogalehrer

12 Abende, 08.01.2014 - 02.04.2014

Mittwoch, wöchentlich, 20.00 - 21.30 Uhr

Grund- und Mittelschule, Nebengebäude, Richtung Realschule, Steinweg 8

Kursgebühr: 66,00 €

H31364H Hatha-Yoga für Teilnehmende mit Yoga-Erfahrung

Franz Stöcklein, Yogalehrer

10 Abende, 23.09.2013 - 09.12.2013

Montag, wöchentlich, 19.45 - 21.15 Uhr

Grund- und Mittelschule, Nebengebäude, Richtung Realschule, Steinweg 8

Kursgebühr: 55,00 €

H31364W Hatha-Yoga für Teilnehmende mit Yoga-Erfahrung

Franz Stöcklein, Yogalehrer

11 Abende, 13.01.2014 - 31.03.2014

Montag, wöchentlich, 19.45 - 21.15 Uhr

Grund- und Mittelschule, Nebengebäude, Richtung Realschule, Steinweg 8

Kursgebühr: 60,50 €

H34361H

Die Feldenkrais-Methode®: Bewusstheit durch Bewegung - für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Marianne Vogel, Feldenkraislehrerin

10 Abende, 19.09.2013 - 05.12.2013

Donnerstag, wöchentlich, 18.30 - 20.00 Uhr

Grund- und Mittelschule, Nebengebäude, Richtung Realschule, Steinweg 8

Kursgebühr: 52,00 €

Das Ziel der Feldenkrais-Methode ist eine verbesserte Lebensqualität. Im Gruppenunterricht „Bewusstheit durch Bewegung“ führen die Teilnehmenden angesagte Bewegungsabläufe durch. Die „Übung“ ist nicht die Ausführung der Bewegung, vielmehr ist es die Wahrnehmung derselben hinsichtlich der Merkmale ihrer Ausführung: Tempo, Kraftaufwand, Koordination und Grad der Aufmerksamkeit. Hinzu kommt, während häufig eingeschobener Pausen, das Erspüren der Nachwirkung. Die Übungen können von Menschen jeden Alters und jeglicher Kondition ausgeführt werden.

Bei Feldenkrais nutzen wir die menschlichen Bewegungsmöglichkeiten, um die Lernfähigkeit des Nervensystems zu aktivieren. Die achtsam ausgeführten Bewegungen finden meistens am Boden statt.

Bitte eine Matte, eine oder zwei Decken, evtl. Kissen, warme und bequeme Kleidung und warme Socken mitbringen.

H34361W

Die Feldenkrais-Methode®: Bewusstheit durch Bewegung - für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Marianne Vogel, Feldenkraislehrerin

6 Abende, 09.01.2014 - 13.02.2014

Donnerstag, wöchentlich, 18.30 - 20.00 Uhr

Grund- und Mittelschule, Nebengebäude, Richtung Realschule, Steinweg 8

Kursgebühr: 31,20 €

H43361H Pilates für Anfänger/innen

Isabell Merbach, zertifizierte Pilates-Kursleiterin

12 Abende, 04.10.2013 - 10.01.2014

Freitag, wöchentlich, 18.15 - 19.15 Uhr

Grund- und Mittelschule, Nebengebäude, Richtung Realschule, Steinweg 8

Kursgebühr: 40,00 €

Pilates ist ein ganzheitliches Fitnesssystem, das Körper und Geist in Einklang bringt. Die langsamen, fließenden Bewegungen werden durch die Präzision ihrer Ausführung bestimmt. Dies fördert vor allem die eigene Körperwahrnehmung durch das Zusammenspiel von Balance und Haltung. Die Komplexität von Dehn- und Kräftigungsübungen führt zur Stärkung der Tiefenmuskulatur und gleichzeitig zur Stabilisation der Körpermitte. Durch die Stärkung des Körper-Stützapparates werden Haltung, Stabilität und Körpergefühl gefördert. Ein Training also für Frauen und Männer jeden Alters, Levels und Gesundheitszustandes, zur Erhaltung der Fitness, Verbesserung der Figur, zum Stressabbau, Lösen von Verspannungen, für einen psycho-physischen Ausgleich, zur Leistungssteigerung und effektiver Haltungsverbesserung.

Bitte dicke Socken, eine Matte und ein Getränk mitbringen.

J09361H Zumba®

Tanzschule Pohl

10 Abende, 10.09.2013 - 19.11.2013

Dienstag, wöchentlich, 17.30 - 18.15 Uhr

Kath. Pfarrheim, Marktplatz 2

Kursgebühr: 63,00 €

Zumba® ist der Fitness-Trend aus den USA, der zurzeit die Herzen der Fitnessszene erobert. Zumba® ist das Richtige für alle, die etwas für ihre Figur tun wollen, aber auf den Spaß nicht verzichten wollen. Heiße lateinamerikanische Rhythmen wie Salsa, Merengue, Reggaeton, Cumbia, Cha Cha & Co. regen die Fettverbrennung an und lassen den Schweiß fließen. Bei so viel Spaß realisiert man gar nicht, dass man ein solides Workout macht. Für Zumba® muss man nicht tanzen können. Das Wichtigste ist, sich zur Musik bewegen und Spaß daran zu haben. Es ist spannend und geeignet für jedermann und jedes Alter.

Bitte bequeme Kleidung, ein Handtuch und etwas zum Trinken mitbringen.

J09361W Zumba®

Tanzschule Pohl
10 Abende, 26.11.2013 - 11.02.2014
Dienstag, wöchentlich, 17.30 - 18.15 Uhr
Kath. Pfarrheim, Marktplatz 2
Kursgebühr: 63,00 €

J12361H**Stepp-Aerobic für Anfänger/innen mit Vorkenntnissen**

Sigrid Schurz, Aerobic-Übungsleiterin
10 Abende, 17.09.2013 - 26.11.2013
Dienstag, wöchentlich, 18.00 - 19.00 Uhr
Grund- und Mittelschule, Turnhalle, Steinweg 8
Kursgebühr: 31,70 €

Stepp-Aerobic ist ein Kraft- und Ausdauertraining, bei dem die Bewegungsvielfalt im Vordergrund steht. Wir erarbeiten zu fetziger Musik abwechslungsreiche Choreographien, damit Kondition und Koordination gesteigert und die Muskeln geformt werden. Zum Schluss wird noch einmal ordentlich gepowert, damit die Stunde auch richtig Spaß macht.

Bitte feste Hallenschuhe mitbringen.

J12361W**Stepp-Aerobic für Anfänger/innen mit Vorkenntnissen**

Sigrid Schurz, Aerobic-Übungsleiterin
12 Abende, 14.01.2014 - 08.04.2014
Dienstag, wöchentlich, 18.00 - 19.00 Uhr
Grund- und Mittelschule, Turnhalle, Steinweg 8
Kursgebühr: 38,00 €

K03361H Herrieden/Elbersroth**Orientalischer Tanz für Anfänger/innen**

Andrea Burger, Tanzpädagogin (Orient. Tanz)
10 Abende, 23.09.2013 - 09.12.2013
Montag, wöchentlich, 18.00 - 19.30 Uhr
Grundschule Elbersroth, Schulstr. 1
Kursgebühr: 50,00 €

Spielen Sie schon länger mit dem Gedanken, am Kurs für Orientalischen Tanz teilzunehmen, konnten sich aber bisher nicht dazu aufraffen, hatten Hemmungen, oder schlicht nie Zeit dazu? Jetzt ist es so weit! Ein neuer Kurs startet, und zwar für Frauen jeden Alters. Orientalischer Tanz ist eine Summe aus sanften Körperbewegungen, Koordination, gesundem Körperbewusstsein und Lebensfreude - fern von Leistungsdruck und Normfigur. Einfach mal ausprobieren! Ich freu mich auf Sie!

Bitte Turnschläppchen oder dicke Socken, Tuch zum Betonen der Hüften und ein Getränk mitbringen.

K03361W Herrieden/Elbersroth**Orientalischer Tanz für Anfänger/innen**

Andrea Burger, Tanzpädagogin (Orient. Tanz)
6 Abende, 13.01.2014 - 17.02.2014
Montag, wöchentlich, 18.00 - 19.30 Uhr
Grundschule Elbersroth, Schulstr. 1
Kursgebühr: 30,00 €

K03362H Herrieden/Elbersroth**Orientalischer Tanz - Mittelstufe**

Andrea Burger, Tanzpädagogin (Orient. Tanz)
10 Abende, 23.09.2013 - 09.12.2013
Montag, wöchentlich, 19.30 - 21.00 Uhr
Grundschule Elbersroth, Schulstr. 1
Kursgebühr: 50,00 €

Orientalischer Tanz ist Ausdruck der Lebensfreude, führt zu neuer Körpererfahrung durch seine anmutig-sinnlichen Bewegungen und vermittelt einen Einblick in eine andere Kultur und Musik. Kursinhalte: Körperhaltung, Isolieren einzelner Körperpartien und Schrittkombinationen zu orientalischer Musik.

Bitte Turnschläppchen oder dicke Socken, Tuch zum Betonen der Hüften und ein Getränk mitbringen.

K03362W Herrieden/Elbersroth**Orientalischer Tanz - Mittelstufe**

Andrea Burger, Tanzpädagogin (Orient. Tanz)
6 Abende, 13.01.2014 - 17.02.2014
Montag, wöchentlich, 19.30 - 21.00 Uhr
Grundschule Elbersroth, Schulstr. 1
Kursgebühr: 30,00 €

K14361H Herrieden/Rauenzell**Vorlesen, nein danke - Märchen frei erzählen, ja bitte****Erzähl-Schnupperkurs**

Katja Breitling
1 Termin, 18.01.2014
Samstag, 14.00 - 18.00 Uhr
Räume der Großtagespflege, Am Rösgraben 20
Kursgebühr: 14,70 €

Märchen erzählen – eine alte, neu zu entdeckende Kunst. Denn die Bilderkraft der Märchen wird erst im freien Erzählen richtig lebendig. Wie eigne ich mir ein Märchen an und wie gebe ich es erzählend weiter? Für alle, die lernen wollen, gedruckte Volksmärchen aus aller Welt in lebendige Sprache umzusetzen, bietet dieser vierstündige Schnupperkurs einen spielerisch-kreativen Zugang jenseits jedes Perfektionismus-Gedankens. Vorkenntnisse sind nicht nötig, bringen Sie einfach Offenheit und Freude an weisen und lustigen Märchen jenseits der Grimmschen Klassiker mit. Ein Erzähl-Schnupperkurs für Eltern, Großeltern und sonstige interessierte Erwachsene.

K18361H Whisky und Schokolade

Armin Schüssler
1 Abend, 25.10.2013
Freitag, 19.00 - 22.00 Uhr
Grund- und Mittelschule, Steinweg 8
Kursgebühr: 42,00 € inkl. Whisky- und Schokoladenprobe
Wie der Titel schon sagt, werden in diesem Seminar sechs Whiskys mit sechs Schokoladen zu Pärchen kombiniert, die wunderbar miteinander harmonieren.
Bitte fahren Sie nach der Veranstaltung nicht mehr selbst mit dem Auto!

K41361H „Wirk-Art“ - freies Malen mit Acrylfarben -**Workshop: Der Kreis - Symbol für Lebenszeit**

Gunda Hufnagel, Kursleiterin für entwicklungspsychologische Mal- und Kreativkurse
2 Termine, 11.10.2013, 12.10.2013
Freitag, 18.30 - 21.00 Uhr
Samstag, 13.30 - 17.00 Uhr

Kursgebühr: 22,00 € zuzügl. Materialkosten
Lassen Sie sich zu Beginn mit einem Impuls einstimmen auf das jeweilige Thema in Form eines Märchens oder Gedichtes. Danach kommen Sie in ruhiger und entspannter Atmosphäre ins eigene Tun und Experimentieren mit den vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten von Acrylfarbe. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Lassen Sie sich entführen auf tiefere Ebenen Ihrer Persönlichkeit. So entdecken Sie auf spielerische Weise ohne Leistungsdruck, wie Sie in Berührung mit Ihren inneren Bildern und Ressourcen kommen können. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, sich in der Gruppe über die Erfahrungen mit Ihren Bildern auszutauschen.

Sie brauchen keine Vorkenntnisse zu haben, da ich Ihnen grundlegende Techniken zur Verarbeitung von Acrylfarben vorstellen werde.

Bitte bringen Sie eine Decke als Unterlage zur Entspannung mit. Als Werkzeug bitte Wassergefäße, alte Teller als Farbpalette, Mal-lappen, Pinsel, Spachtel und eine kleine Schaumstoffrolle mitbringen. Farben und Leinwände können Sie mitbringen oder im Kurs erwerben.

K41362H „Wirk-Art“ - Freies Malen mit Acrylfarben - Workshop: Seelenfarbe

Gunda Hufnagel, Kursleiterin für entwicklungspsychologische Mal- und Kreativkurse

2 Termine, 22.11.2013, 23.11.2013

Freitag, 18.30 - 21.00 Uhr

Samstag, 13.30 - 17.00 Uhr

Grund- und Mittelschule, Steinweg 8

Kursgebühr: 22,00 € zuzügl. Materialkosten

K41363H

Aquarellmalen für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Tanja Gruber

6 Abende, 15.10.2013 - 26.11.2013

Dienstag, wöchentlich, 19.00 - 21.15 Uhr

Kursgebühr: 40,50 €

Ziel des Kurses ist es, durch den Einsatz herkömmlicher Aquarellfarben sowie flüssiger Farben in der Nass-in-Nass-Technik, die typische Leichtigkeit und Transparenz eines Aquarells wiederzugeben. Unter Anleitung werden stimmungsvolle Landschaften, Städteansichten und Stillleben gestaltet. Hierbei werden die Regeln der Bildkomposition und Perspektive vermittelt. Der Kurs ist für Einsteiger/innen sowie Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.

Bitte einen Bleistift, Aquarellfarben, flüssige Aquarellfarben (falls vorhanden), Pinsel und einen Aquarellblock (ca. 30x40 cm) mitbringen.

M33361H Moderner Kindertanz für Kinder von 3 bis 4 Jahren

Isabell Merbach

10 Nachmittage, 04.10.2013 - 13.12.2013

Freitag, wöchentlich, 16.00 - 17.00 Uhr

Grund- und Mittelschule, Nebengebäude, Richtung Realschule, Steinweg 8

Kursgebühr: 34,70 €

In den Kursen lernen die Kinder spielerisch ihren Körper kennen. Durch den Tanz und die Bewegung werden Rhythmusgefühl, Kondition und Kreativität entwickelt. Basis sind Konzepte der Iwanson Tanzschule in München.

M33362H Moderner Kindertanz von 5 bis 6 Jahren

Isabell Merbach

10 Abende, 04.10.2013 - 13.12.2013

Freitag, wöchentlich, 17.00 - 18.00 Uhr

Grund- und Mittelschule, Nebengebäude, Richtung Realschule, Steinweg 8

Kursgebühr: 34,70 €

gez. Karl Buckel

VEREINE UND VERBÄNDE

Veranstaltungen der Kleinkunstbühne



Bluesfrühschoppen mit der Keller Mountain Blues Band

Nach dem überragenden Erfolg der letzten beiden Jahre gibt es heuer auf vielfachen Wunsch ein Wiedersehen und vor allem Wiederhören mit KMBB. Die Formation, die seit 1985 in Oberfranken den Rhythm 'n' Blues definiert, ist in ihrer Heimat längst eine Legende. Von der Presse als Aushängeschild der Stadt Forchheim bezeichnet, versteht es die

Band immer wieder aufs Neue, ihr Publikum zu begeistern – ob in Clubs, auf Festivals oder bei Open-Air-Konzerten. Mit den Leadsängern Nadin Albrecht und Alex Teubner, der groovigen Rhythm-Section und ihrem „Killer“-Bläsersatz ist die 12-köpfige Band schon auf Grund ihrer Besetzung Garant für besten Rhythm & Soul. Bei der Präsentation ihres vielseitigen Repertoires, angefangen bei Soul-Klassikern über Songs der legendären Blues Brothers bis hin zu Joe Cocker, James Brown, Aretha Franklin, Steve Winwood oder auch Larry Carlton, besticht die Band auch durch eigene Interpretationen und Arrangements der Songs.

Wer diese Band noch nicht gehört hat und gute Musik bei super Stimmung mag, sollte sich diesen Frühschoppen nicht entgehen lassen, denn sowas gibt's nur einmal im Jahr und nur in Herrieden!

Zur Musik gibt's, wie immer, Weißbier, Radler, nichtalkoholische Getränke, Weißwurst und Wiener Würstchen sowie Kaffee und Kuchen.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt, für Überdachungen ist gesorgt!

So., 11. August 2013 - 11.00 Uhr

Kindergarten St. Deocar, Herrieden

Eintritt: 8,-/5,- €, Familien 17,-/11,-€

(Eltern mit Kindern bis 14 Jahre)



Reitverein Herrieden

Wohnung zu vermieten

Der Reitverein Herrieden vermietet ab August eine 1-Zimmer-Wohnung mit Wohnküche.

Kontakt und weitere Information:

1. Vorstand Günther Heinrich, Tel. 09825/923299

Wehrgrabenfest 2013

Der Obst- und Gartenbauverein Herrieden lädt seine Mitglieder sowie die Bevölkerung recht herzlich zum Wehrgrabenfest 2013 ein. Das Fest, bei dem es Kaffee und Kuchen sowie kalte Getränke und Schmalzbrote gibt, findet am Sonntag, den 18. August 2013 ab 14.00 Uhr im Garten an der Fronveste statt.

Herrieder Aquathleten



Starker Auftritt beim Mekka des Triathlon

Die Herrieder Aquathleten waren auch in diesem Jahr wieder stark in Roth vertreten. Als Einzelstarter stellten sich Antje Marzok (12:54:07 h) und Jochen Böckler (09:39:27 h) der großen Herausforderung (engl.: challenge): 3,86 km zu schwimmen, anschließend 180 km auf dem Rad zurückzulegen und schließlich noch einen Marathon (42,195 km) zu bestreiten. Gratulation zu diesen beeindruckenden Leistungen!



Nach einem Jahr harten und zeitintensiven Trainings wurde auch für die Staffel der Aquathleten der Triathlon in Roth zu einem besonderen ERL-ebnis. Pascal Heller, der das Schwimmen (01:08:02 h) übernahm, wurde von Gerhard Weydringer abgelöst, der nach 180 Radkilometern (06:14:00 h), den Staffelstab an Nadine Kießling weiterreichte. Nachdem diese ihren Marathon in 3:23.46 Uhr beenden konnte, stand die Zielzeit für die Staffel bei 10:49:20 h. Herzlichen Glückwunsch!



Dieses Zitat des wohl bekanntesten deutschen Basketballers aller Zeiten gab mir persönlich die nötige Motivation, das erste Training der neuen Basketballmannschaft zu besuchen. Das Training selbst war sehr kurzweilig: schnell aufgewärmt, eine Technikübung, etwas gedehnt und dann wurde auch schon gespielt. Im Spiel wurde uns kompakt und kompetent erklärt, wie wir uns in Offense und Defense aufstellen sollten, um unseren Kontrahenten das Spiel zu erschweren. Ebenso gut wurde uns gezeigt, wie wir effizienter in Richtung Korb arbeiten können. Das Wichtigste aus der Sicht aller Spieler jedoch war der Fakt, wie unglaublich viel Spaß uns das Training bereitete. Dementsprechend leicht fiel uns die Entscheidung, ob wir das Training weiterhin besuchen werden. Das Einzige, was uns jetzt noch fehlt, seid ihr – weitere Herren und Damen ab ca. 17 bis 110! Wenn ihr euch auch nur ein kleines bisschen für Basketball interessiert, seid ihr bei uns an der richtigen Adresse. Unser Training findet derzeit jeden Dienstag und Donnerstag ab 19.00 Uhr am Herrieder Basketballplatz (beim Schulzentrum) statt. Weitere Infos erhaltet Ihr in der Geschäftsstelle der SG TSV/DJK Herrieden e. V. (donnerstags 18.00 - 20.00 Uhr unter Tel. -926178)

Auf euer Kommen freut sich das Team! Auch Zaungäste sind willkommen!

18.7.13/Nicolas Roth



Seniorenwandergruppe
des Alpenvereins

Termin: 31. Juli 2013
Radtour:
Treffpunkt: 9.00 Uhr
am Altmühlparkplatz
Herrieden - Auerbach - Frommetsfelden - Jochsberg (Mittagspause) - Leutershausen - Herrieden

Termin: 14. August 2013
Wanderung:
Rundwanderung um Hechlingen (**Hahnenkammsee**) mit Rucksackverpflegung.
Treffpunkt 9.00 Uhr am Altmühlparkplatz



Eine-Welt-Verein



Der Eine-Welt-Laden macht Ferien

in den Sommerferien ist der Eine-Welt-Laden vom Do., 1.8. - So., 31.8. geschlossen. Bei Bedarf können Sie sich in diesem Zeitraum gerne bei Rosalinde Göppel, Tel. 09825/93444, oder Resi Bösendorfer, Tel. 09825/5350, melden

Toptipp:

Besuchen Sie an Ihrem Urlaubsort den dortigen Eine-Welt-Laden.

Das Weltladenteam wünscht allen Kunden eine „fairgnügliche“ Sommerzeit.

SG TSV/DJK Herrieden

NEU: Basketball !!

Wenn du alles gibst, kannst du dir nichts vorwerfen.

(Dirk Nowitzki)

VdK-Ortsverband Herrieden



Bekanntgabe der Termine:

- VdK-Ortsverband Herrieden:

Tagesfahrt nach Miltenberg und Schloss Mespelbrunn

Samstag, 27. Juli 2013

Änderung:

Abfahrt: 7.15 Uhr am Busbahnhof/Realschule (statt Marktplatz!)

Rückkunft: ca 21.00 Uhr

N. Gschwender: Tel. 09825/8517

Wir wünschen eine schöne Fahrt mit vielen guten Gesprächen!

Sonderzugfahrt des VdK-Kreisverbandes nach **Leipzig**

Mittwoch, 11. September 2013

Abfahrt: 6.00 Uhr in Ansbach/Bahnhof

Rückkunft: ca. 22.00 Uhr

Kosten: Mitglieder und Partner	68,00 €
Nichtmitglieder	75,00 €
Kinder bis 12 Jahre	45,00 €

Im Preis enthalten: Sonderzugfahrt nach Leipzig und zurück, Stadtrundgang und Stadtrundfahrt, Mittagessen (ohne Getränke!), Lichtenauer Musikanten, VdK-Reisebegleitung, BRK-Sanitäter **Anmeldung** (G. Rauch: Tel. 09825/93042) und Überweisung (BLZ: 765 500 00, Kto.-Nr.: 430 200 758 bei Sparkasse Herrieden) bis **21.08.2013**

Der Herr möge dir eine glückliche und heilsame Reise gewähren. Auf sanften Wegen mögest du die steilen Berge erklimmen, die tiefen Täler durchqueren, die breiten Ebenen durchwandern und die Wasser der Flüsse überwinden. Mögen dich die Geheimnisse der dunklen Wälder nicht schrecken. Gott möge dich führen und Sorge für deinen Trost und Schutz tragen und dir eine glückliche Rückkehr gewähren.

In diesem Sinne wünsche ich allen schöne und erholsame Ferien und Urlaub.

Gaby Rauch, vdk.herrieden@hrauch.de, Tel. 09825/93042

Beach-Volleyball Niederoberbach

Stimmung +++ Badespaß

**Gaudivolleyball-Turnier
mit Brühtrogrennen**

27.07.13 ab 10:00 Uhr
Am Badeweiher Niederoberbach

Mit regionalen Hobbymannschaften

**! HEISSER SOUND
BEI COOLEN DRINKS !**

**Ab Nachmittag steigt die Party an
Effi's Strand-Bar bis tief in die Nacht**

Es lädt ein die:

 **S.G. Niederoberbach 1925 e.V.**







AGIL Bürgerpreisvergabe 2013

am Sonntag, 19. Januar 2014 in Herrieden

Die AGIL- Gemeinden Aurach, Burgoberbach, Herrieden und Leutershausen würdigen seit 2005 jährlich Bürgerinnen und Bürger, Jugendliche, Jugendgruppen, Schulklassen, örtliche Initiativen sowie ortsansässige Firmen und Unternehmen, die durch herausragende Aktivitäten besonderen Gemeinsinn beweisen. Alle Preisträgerinnen und Preisträger werden ausschließlich aus der Bürgerschaft, also von Ihnen vorgeschlagen. Weitere Informationen und zahlreiche Bilder dazu finden Sie unter www.agil-region.de - Projekte - Bürgerpreis. Dort können Sie auch dieses Vorschlags-Formular herunterladen.

Preise werden vergeben in den Kategorien:

- A Aktivitäten im Bereich Jugend, Bildung und Kultur
- G Gemeinschaft im Bereich Soziales
- I Innovatives im Bereich der Städte und Gemeinden sowie der Firmen und Unternehmen in der AGIL
- L Lebensqualität im Bereich der AGIL- Gemeinden

Und nun sind Sie gefragt:

Mein Vorschlag für den Bürgerpreis 2013:
(Name und Adresse Ihres/Ihrer Favoriten)

Begründung:
(Bitte kurz erläutern, ggf. auf Zusatzblatt) _____

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

(Bitte Name, Anschrift und Telefonnummer angeben)

Bitte reichen Sie Ihren Vorschlag direkt ein an:
Kommunale Allianz AGIL
Geschäftsstelle: Frau Barbara Fuchs, Im Mooshof 4, 91589 Aurach
Telefon: 09804-91540 oder barbara.fuchs@aurach.de

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge bis spätestens 30.09.2013!

WERBUNG...

**...DIENT DEM KUNDEN –
...UND DEM GESCHÄFTSMANN!**